Miesbadener Canbla

8 libr morgens bis 6 libr abendo. Beitidedfente: Frantfurt a. 38. Str. 7405.

Wöchentlich

12 Ausgaben.

"Tagblatthans" Nr. 4650-53. Bon 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, aucher Sonnte Polithecloute: Frankfurt a. M. Nr. 7406.

Angelgestrelle: Ortliche Anzeigen Mt. 7.—, Jinan; und Lufebarfeits Anzeigen Mt. 10.— auswärt Anzeigen Mt. 10.—, detliche Kellamen Mt. 20.— auswörtige Reliamen Mt. 26. für die einfpal Roloneizeile oder deren Kaum.— Bei wiederholter Anfahrbine unveränderter Anzeigen entiprodes Machlah.— Schuß der Anzeigen-Annahme für beide Ausgaben: 10 libe vormittags.— Für Aufnahme von Anzeigen un vorgeschriebenen Tagen und Blähen wird feine Gewähr übernomm Begraspreise: Im Berlag adgeholt: Mt. 37.—, in den Ausgabestellen: Wt. 38.—, durch die Ardger ins Haus gebrocht Mt. 45.— monatlich. — Bezugsbestellungen nehmen an: der Berlag, die Ausgabestellen, die Ardger und alle Vostanstalten. — In Fällen heherer Gewalt, Betrebu-lidrungen ader Erreifs baden die Bezieber teinen Anspruch auf heheren des Blattes ober Erstattung des entsprechenden Enigelts.

Berliner Abteilung des Biesbadener Tagblatts: Berlin SW. 61, Bluderftrage 12, Fernipreder: Umt Moripplay 15300.

Dienstag, 15. August. 1922.

Morgen-Ausgabe.

Mr. 376. + 70. Jahrgang.

Die Berichleppung der inneren Arise.

Die Erwartungen, daß durch die Berliner Bespreschungen der Reicheregierung mit den führenden Bertretern ber bagerifchen Staatsregierung bie innerbeutiche Rrife ihrer Lofung jugeführt werden wurde, haben fich leider nicht verwirtlicht. Das Prototoll, mit bem bie Besprechungen junadit ihren Abichluß fanden, ftellt eines jener Kompromiffe bar, bie im Grunde feine ber beiben Parteien befriedigen und barum ben Streit nur verschleppen, anftatt ihn gu beendigen. Die Bertreter Baperns haben von vornherein ihre Unterschrift unter bas Prototoll nur vorbehaltlich der Justimmung bes banerischen Ministerrats gegeben. Reicheregierung hat einen solchen Borbehalt leiber nicht gemacht. Darin liegt eine Ungleichheit, die an sich schon geeignet ist, formelle Bebenken hervorzurufen.

Es scheint in ber Tat, als follte in Bapern Die Bustimmung zu ben Berliner Abmachungen auch dies-mal auf Widerstand stoßen. Dieser burfte vor allem aus ben Kreisen ber banerischen Rechten beraus erhoben werden, die den Streit gwifden bem Reiche und Bapern am liebsten verewigen und jo ftart ale moglich verschärfen möchten, weil er ihnen die Möglichteit gibt, Banern und seine gegenwärtige Regierung und Parlamentsmehrheit zum Sturmbod ihres positischen Kampses gegen die jetige Reichsregierung und Reichstagsmehrheit zu machen. Die Rechtsopposition hat die hoffnung noch nicht aufgegeben, von Banern ber bie gange bemofratifche Republit aufzurollen und über ben Saufen gu rennen. Die "München-Augsburger Abendzeitung", die als das Organ des mittelparteilichen lustigministere Gartner gilt, erklärt fich benn auch mit bem Inhalt bes Berliner Brotofolls burchaus unzufrieden und verlangt bie Aufrechterhaltung ber banerifden Berordnung, beren Aufbebung in bem Berliner Prototoll befanntlich bis jum 18. Auguft 1922 befristet ist. Jest zeigt sich, welcher ichwere Fehler es war, bag die Baperische Boltspartei Sals über Kopf bie Erweiterung ber baperifchen Regierungstoalition nach rechts burch Singuziehung ber baperifchen Mittelund Rechtsparteien und durch Ernennung Dr. Gartners jum Juftigminifter betrieb. Es war vorausgufeben, bag bierdurch bie Beendigung bes Konflittes wesentlich erschwert werben wurde, weil ja biese banerifchen Rechtsgruppen an bem Streit nicht lo febr aus partifulariftifden als aus allgemein politifchen Motiven bes Kampfes gegen die Reichstagemehrheit ein Intereffe haben. Jest bat fich die Baperifche Bolfspartei, indem fie bem Rechtsraditalismus ben fleinen Ginger reichte, beibe Sande gebunden, und niemand weiß, ob es ben Führern ber berrichenben Bartei möglich fein wird, Die Geister der "tochenden banerischen Bolfs-feele", die fie gerufen, ju bannen, bevor fie nicht mehr wieder gutzumachenbes Unbeil angerichtet haben.

tt.

ster,

men.

läglich

s ge

enben

mage.

techen.

lieber

Aber felbft, wenn es gelingt, die innerbaperifchen Biberftande ju liberwinden, ericheinen die in Berlin prototollariich niedergelegten Abmachungen auch vom allgemein beutichen Standpuntt aus als fo bebenflich, fie feineswegs als eine annehmbare Grundlage für bie Lojung ber Rrife angesehen werben tonnen. Bie ichon oben bervorgehoben murde, hat die Reichsregie-rung ihre Unterschrift vorbebaltlos unter bas Brotos toll gesetzt. Eine andere Frage ist aber die, ob fie bas tonnte und durfte. Wie die Dinge wörtlich in dem Protofoll stehen, bedeuten fie eine nicht unwesenzliche Beranberung ber Reichsverfaffung und ber Reichsgesetgebung, bie zweifellos ber Zustimmung bes Reichstags, und zwar einer Zweidrittelmehrheit besbarf. Schon ber Grundsak, von dem das Prototoll ausgeht, dag in der Reichsverfassung der bundesstaats liche Charafter des Reichs und die Staatspersönlichfeit ber Sander anertannt merbe, ift nicht unbeftritten und bebarf jum minbeften eines erläuternbenRommentars, Die neue Reichsverfassung hat nämlich auch in dieser Sinficht die Grundlagen ber alten Reichsverfaffung burdaus nicht unverändert übernommen. Das alte Reich ift gegrundet worben von ben Bundesftaaten, Die ihrerfeits einen Teil ihrer Rechte an bas Reich abtraten, die fibrigen aber in eigener Sand behielten, fo daß ohne ihre Zuftimmung weitere Rechte nicht an das Reich übertragen werden konnten. Ganz anders stegen biese Dinge aber in der neuen deutschen Republik. Diese hat sich selbst als das Deutsche Reich lonsitutiert, und dann ihrerseits den Ländern — die nicht mehr Bundesstaaten beifen - bestimmte Rechte überlaffen, die fie, wenn es fich als im Intereffe des Reichsgangen notwendig erweift, auf bem Bege bet Berfaffungsanderung einschränfen tann, wogu wohl bie vorgeichriebene Mehrheit im Reichstag und Reichstat, aber nicht etwa die Zustimmung jedes einzelnen der Länder notwendig ist. Hierin liegt eine sehr wesentliche Einschränfung des bundesstaatlichen Charat-

ters des Reichs und der Staatspersonlichfeit der Lanber. Wenn die Reichsregierung ihrerfeits erflart, über die Berfaffung binaus weitere Sobeitsrechte ber Länder nicht an fich gieben zu wollen, so fann ein foldes Bersprechen ben Reichstag feineswegs binden. Es ift nötig, das gegenüber ber jum mindeften mißverständlichen Faffung bes Berliner Prototolls noch ausdrudlich hervorzubeben.

Da ichliehlich auch die übrigen Bestimmungen Diefes Prototolls feineswegs ohne Biderfpruch bleiben metden, fo ift angunehmen, daß ber Reichstag wird Gelegenheit erbalten muffen, dazu Stellung zu nehmen. Daraus ergibt fich aber, daß auch von seiten des Reiches aus das Berkiner Protofoll noch feine ends gultige Löfung bes Konflifts zwifden bem Reich und Bagern barftellt. Die Berliner Berhandlungen haben bamit alfo-nach beiben Geiten bin feine Beendigung, sondern nur eine Berichleppung bes unfeligen innerdeutschen Streites gebracht!

Rabinettsrat in Berlin.

Br. Berlin. 14 Ing. (Eig. Drahtbericht.) Bur beute nachmitteg um 5. Uhr ist des Keichstabinett zu einer Sikung einderuhen worden. Besondere Brobleme von volitischer Bedeutung werden in der Sikung nicht auf Sorace sommen, jondern es sollen sediglich Fragen allgemeiner Ratur erörtert werden, die in der lekten Zeit der volitischen Hochipannung nicht bergien werden konnten. Rachdem nun abet is der hauerlichen Frage durch die neröffentlichten Berindarungen eine gewisse Rube eingetreten ist und auch zu den Reicknonsmaßnahmen der französlichen Registung letters der Reickregierung in den awei Broteknoten Itelung genommen worden ist, will man die kutze Bause benüsen, um noch vor neuen volltischen Ereignissen (Answort der Redarationskommission usw.) die laufenden Geschäfte zu beraten.

Rene Einzelheiten gum Rathenau-Mord

Be. Berlin. 14. Aug. Wit welcher Sicherheit die Täier nach der Ermordung des Reichsmirdikers Katbenau auftraten und fich loont ihrer Tat rühmien, zehn ihr Berhalten gegenüber dem mitbeschuldigten Garagenbesiker. Schitt Schort nach dem Marde inbren alle der Täter mit dem Auto in die Garage aurisch dier lagten sie dem Schütt der von der Berwendung des Antos die daben sie auch dier lagten sie dem Abulta die sie ihm auf dem Sot degegeneten, gang offen, "Ereben haben wir den Aathen au er ich eilen, um so medt, als sie ihm auf dem Kot den au er ich eilen, um so medt, als die ind man deitung den der kinde er ein Kott isst auch eine kaben wir, den Aathen au er ich eilen, um so medt, als die Täter hinaufstaen, wenn er ein Kort darüber verlauten lasse, eebe es ihm ans Leben: Veräter würden um die Ede gebracht. Am Mond erschien der Benden kaben bedariebenen welben kutenüben im Anto vernessen werden; er mitse se erkennen. Elekabatin vurde Schütt wieder mit Erschwien bedrecht, nehn er den Besehl nicht aussishten lotte und nicht Stillschweigen beobachte. Schütt beriet sich mit seinem Geläckstellbaber Tieftel, ob sie die Sade anzeigen oder den Besehl aussühren sollten, Lediglich aus Furcht vor der angetrabten Kade wellen sie zu dem Entschus gefammen seize, still au ich wei gen und die Müssen un beseitigen. In fülliger des doch wellen sie zu dem Entschus gefammen seize, still au ich wei gen und die Müssen un beseitigen. In fülliger des doch der Echwe mit Schütt augebott. Sie girg Schütt nach und überraliche ihn, als er die Müssen in einem Ofen der Garage zu verdrennen. Keiner darf ein Wert zus das Gebräch des Lechwe mit Schütt ausebört. Sie girg Schütt nach und überralichte ihn, als er die Müssen der Menten der Menten der Wellen weiter der Müssen der Mehren und der Müssen der der Müssen der Missen der Missen der Schütt aber und nicht ein weil der illinger Techwe mit der Müssen der der Missen der der Missen der Schütt aber und nicht ein weil der illinger vor den Schütt und Diestel murden der Keitand der kind ein weile der gewis

Der bentiche Staatsvertreter bei der gemifchten aberichlefiiden Rommiffion.

oberichlesischen Kommission.

W.T.B. Beuthen. 24. Aug. Die Reichsregierung ernannte im Einvernehmen mit der preußischen Regierung ten bisberigen Stellvertreter des Regierungspräsidenten von Köln. Obertegierungsrat Dr. Budding, sum Staatsvertrete bei ber gemischien Kommission und dem Schiedes gericht für Oberichleisen Aufgabe des Staatsvertreters ih, die nach dim Genfer Bertrag dem Deutschen Reich Breihen lawie der oberichlesischen Bevöllerung anktedenden Reich bei eine nach der Genfellen Bevöllerung anktedenden Reich eine vonfren, deren Bertekung im Einvernehmen mit den bestabenden Bebörden und Organisationen au verfolgen und ihr Abstellung der erhobenen Bedwerden durch die zustänzigen Aehörden un sornen. Dem Staatsvertreter liegt es ierner oh. die Müniche der aberichlesischen Bevöllerung ans den Industrie. Dandels: und Arbeiterfreisen ausmannlassen der Aeiches und preußlichen Ministerien auf Gelung au derhagen

Gin wilder Landarbeiterftreif im Rreife Oberbarnim.

W.T.B. Freienwalde, 13. Aug. 3m Kreile Oberbarnim ift ein wilder Landarbeiterftreif ausgebrochen. Es wird aurzeit auf 30 Betrieben geftreilt mit etwa 15 000 beftar Adeifläche Das Getreibe lieat geschnitten auf bem Felde und tas Biel mitd in vielen Betrieben nicht gefüttert, mas besenders für die Milchvertorgung Berlins iehr bedroblich für abet Kreis täglich 15 000 Liter Milch für Berlin au liefern bat.

Rein Einvernehmen in London erzielt.

W.T.B. Baris, 14. Aug. (Prabtbericht.) Savas er jährt von jeinem Sonderberichterikatter in London, die Zusiammensunkt, die beute vormittag in der Downingkreet zwiichen den Chefs der einzelnen Delegationen liattgelunden batte, war im 1.85 libr zu Ende, Llaud George, Poincare, Theunis, Schanzer und Savaih; woren anweiend Die Chefs haben über die Moglichterk beroten, einen gemeinsamen Beichtin über das deutsche Beroten nach einem Moratorium um drei Monate din ansgeichoben werden sonnte, Poincare dat sich sormell der Bewilliaung eines Moratoriums ohne Pländer wiederient. Es sonnte also kein Ein vernehmen erzielt werden. Die Delegationen haben sich getrennt, indem sie erstärten. Die Delegationen haben sich getrennt, indem sie erstärten. Die Delegationen haben sich getrennt, indem sie erstärten sie wollten nich einmal über die Lage nachdeusen. Doch ill teine nich einmal über die Lage nachdeusen. Doch ill teine nich ein die zu iein, das die Konferenz ansehn nich ein die zu iein, das die Konferenz ansehn wieden nich das Wieratorium in salien.

Reparations fommission and Condoner Konserenz.

Reparationssommission und Condonet Konsetenz.

D. London, 14. Aus. (Eig. Drabtbericht.) Die Bedereckungen in School kehen sämilich unter dem Ornie des independen 15. August, weil die Keparationssommission die Jusiesen 16. August, weil die Keparationssommission die Jusiesen 15. August, weil die Keparationssommission die Jusiesen 15. August ist und man nach ut feiner, auch nur anianistism Entistum an and in failum den der deutern Kegterum in die onnen ist, diener aus man anneisische des Laugust ist und man nach ut feiner, auch nur anianistisme Siniamum gekommen ist, die die Leaf in der Tablache namentlich von englischer Seite zu entsteilenden Beschäusen. Deute früh am il Uhr traten 210 v.d. Ge or ze. Holmann gekommen Liovd Coorge vor allem will eine leute An fixen zu an machen, um eine Löung au vereichen. Die ihrer ein anns trates und mitslose Monatorium dinausgebt. Wenn man in kuftaen Areisen iniciae der teitweiken Abledung der englichen Borintiae die Laue and als icht ernst dinnimmt is dezeichnet man sie doch i icht als doit nu nach o. Riemand glandt an ein Scheiten der Konterna. Um wahrcheunlichten beieht nach wie vor ein ann i traftril ig es. Moratorium und eine Konterna. Um wahrcheunlichten beieht nach wie vor ein ann i traftril ig es. Moratorium und eine neue Konterna der in der eine Ableiten der Konterna der in der eine Ableiten der Konterna der in der eine Ableiten für der eine Ableiten der Konterna der in der eine Ableiten für der eine Ableiten der Konterna der in der eine Ableiten für der eine Ableiten der Konterna der eine Ableiten für der eine Ableiten der Konterna der eine Ableiten für der eine Ableiten der ein Ableiten der ein der eine Ableiten der ein Ableiten der eine Ableiten für der eine Ableiten der ein der Konterna der eine Ableiten für der eine Ableiten der eine Ableiten der eine Ableiten der der eine Ableiten der eine Ableiten der der eine Ableiten der der eine Ableiten der eine Ableit

Die Grage ber Musgleichogablungen,

die Frage der Ausgleichstablungen,
um deren Herabiebung Deutichland ersucht bat, und über die
man, wenigliens offiziell, noch sar nicht gelprochen hat, birgteine ichwere Gefahr in sich. In den heutigen Verbandlungen
in Frankreich gans energlich auf dem Standpunkt keben geblieben, daß Deutichland unbedinat am 18. August die zweit
Millionen Blund Eterlina auf das Konto der Ausgleichszahlungen ieisten meiste. Boincare weigerte sich gann entichteden, diese Frage susseich mit der Reparationertrage zu
bebandeln. Er ertion diese Schuld gemän seinem früheren
Standpunkt als eine Schuld der deutschen Brivatschuldner, die
tries auch im Motigile aufaubringen hätten. Lood George
gebt aber in oieter Frage mit der deutschen Aufgalung einig,
daß alse Devilen, ob ihr Keparationen oder Ausgleichssabiungen aus einer Luselle geschöpt werden müßten und daber
auch ihr alle zwei Fragen eine Entlichetd ung notwendig let. Da Frankreich von den Ausgleichssablungen
har eine geringe Summe befommt, glaubt man in dieser
drage die Beradiekung so, das vielleicht England auf einen
Teil der zu beanipruchenden Ausgleichssahlungen versichtet
und is eine Berminderung ermöglicht. Man betom aber
ausdrucklich, das eine detartige Fragiung nur auf dem Weger des Kompromities Kanlang und auf dem Beger des Kompromities Ausgleichssahlungen bersächtet und is einzelnen Ententeitaater getennt hat, diesen Umfahr benuben wird, um auch in den Reparationssablungen eine einzene Africon einzuleiten ein Beschlaß, der die Ichmerwiegenditen Galgen inwentlich für Deutschland bätte. Man ist despald aus all diesen Erwigungen der deutschland bätte. Seite entgegen dem französischen Vorlichan bätte.

frage über den ib. August dingus in Schwebe zu lassen, enticklossen die Frage zu entickeider. Die Schwebe zu lassen, enticklossen die Frage zu entickeider. Die Schwierigkeit besteht kauptläcklich darin. das Boincaré auch das allerkürzeite Moratorium die zum 15 September nicht ohne produktive Garantien gewähren will. Es ilt infolgedellen auch jest noch nicht abzuseben, in welcher Form das provisorische Moratorium, das allerbings für unnermeichlich schalten wird. Bus stande kommen wird. Die allgemetas Auffalium auf des Konserenz ilt nicht allzu pesitmilitisch. Da Boincaré augenz scheinsich immer noch durchkischen last, daß er vereit sei Konselsionen auf wachen ihre Bermittlerrolle erfolgreich zu gestalten, kanr man

beseichnen. Es sieht allerdings aus, als ob eine un übers brückare Kluft awilder dem englichen und iransdichen Standrunkt in bezug auf die Kontrolle der deutschen Gruden und Wälder sarhanden ist. Fraakreich besteht nämslich immer noch darzut, als Grundbedingung für em Moratorium eine elsektive Kontrolle auszuüden, während ich England mit einer kormellen überwahung degnügen will. Llood George betont, eine Kontrolle, wie sie Frankreich vorschlage, sein eine Art Ottomantliterung Deutlich lands. Es werde auf der Konteren; als ein ardeien will, das eine eiseknetzels so darmädig auf traendeinem Teil des Kubrasdictes besteht und es nicht verstehen will, das eine eiseknetze bekonte der Kontrolle der Konteren; als ein ardeien well, das eine eiseknetze besteht und es nicht verstehen will, das eine eiseknie Kontrolle der Hilfsauellen diese Gedietes das ganze Wahngebilde greifharer Zeklungen aum Insammendend brüch beimen könnte. Hir deute nachmitiga ist abermals eine Bolllisung der Konferen abeine worden, in der, wenn sie nicht ebenfalls wie ihre Borgängerinnen verkänden werden lollie, die end giltige Entliche dung dann wohl sallen wird. Llood George erflärte, wenn all seine Bemühungen, zu einer Einsaung zu kommen, kuchtiges hieben wurden und die Konferena abgedrochen werden lollie, die end gilt de Barlamen kein der nicht ein das en gilt de Barlamen lesten der nicht das en gilt de Barlamen kein der die kann mürde er doch nicht das en gilt de Barlamen kein der die Universitätelle Erflätung veröffentigigen, in der de kann der kegierung eine offizielle Erflätung veröffentigigen, in der den der kannen der kegierung eine offizielle Erflätung veröffentigien, in der den der den der der den der der den der den der den der den der der den den der de bie Auslichten nicht als nang boffnungslos

Beschlüsse des Prasidiums der zweiten Internationale.

W.T.B. Prag. 13. Aug. Das Brässbium der 2. Internationale, das dier unter dem Vorlied von Denderlon Meter die Einderniung des nächten Weltsonachies der logialistichen Arkeiterschaft verdandelt, dat heute beichlohen, das im Dirklick tonant, das in nächter Zeit in Deutschaft land eine Vereinsauna der in den deiden logialisticher Patifinden wird und auf die im Ofioder in Varie genantien wird und auf die im Ofioder in Varie genantienalen Konferenz der der Generschaftsinternationalen Konferenz der der Generschaftsinternationalen, die Konferenz der der Generschaftsinternationale, die Anderenz der der Anderschaftsinternationale, die Konferenz der der Generschaftsinternationale, die Konferenz der der Anternationale, die antangs Tioder in Damb ura kattelinden sollte, verlogt wird, damit in nächter Zeit ein Welttonate auf breiteiter Grundlage durch Innationalen werden werden fann. Auf der Konferenz wurde descholen, mit der Konferenz wurde descholen, mit der Konferenz wurde descholen, nachdem tiese Vartei fin deiner Weite zu der Kom mun nicht is den Wartei in feiner Weite zu der Kom mun nicht is den Wartei fich durch ihr annass Austreten außerhalt der Sasialdemokratie acitellt dab. Weiter wurde eine Reibe von Keiduitionen annaenammen, deiner Weite Eure Weite zu der Konferenz Gegen die Mostaner Urteile. In einer Weite der gestalten werden aufgesophert, die Aftioner zur Unterstützung Verteilen werden aufgesophert, die Aftioner zur Unterstützung der Fiantlurter Kelchläufe kortzusehen. Die Konferenz der Weite die Vorlage ihrer Kommillion zur Unterstützung der Franklichen Kerbalinisse in Deutschland. In einer wirtschaftlichen Berbalinisse in Deutschland. In einer wirtschaftlichen Berbalinisse in Deutschland. In einer unterklüchen Berbalinisse ist.

Deutschland und Amerifa.

W.T.B. New Port, 18. Aug. (Tuntivruch.) Rach der Bashiraton Times" wird im Meißen Daule erstärt. Dars bing balte es für ein bemertenswertes Ereignis im Leden der Koller, das die deutsche Regierung mit der fich Amerika noch vor turzem im Kriege befunden habe. Amerika gebeten batte, fülr die Kommission über die deutschamerikanischen Entschädeligungsanirnische einen Schiedszichter zu ersannen.

nennen.
"New Port Serald" meint, die Ernennung des Richters Dan sum Schiederichter gebe die Sicherheit, das weder Krucht noch Beginkigung die Entscheidung fürden würden. Dadurch, das lie fich dem Fair play der Bereinigten Staaten unterworfen katten, hätten die Deutschen die Geste des Bereitungens gewacht, die die Regierungen der anderen eurospäischen Bölfer wehl nachabmen tönnten.

Wiesbadener Rachrichten. Das Geft Maria Simmelfahrt und feine Bedeutung.

(3 um 15. Muguft.)

Der Rampf gegen die Tubertuloje,

Stellen seiden an einer starten Unorganisation und großem Manael an Mitteln. Dier bat die Daubtresormarbeit eind wieden, in der Jusammensasiung der einzelnen Organisation nen zu einem großen Ganzen. Dann würden die setzt von den verschiedeniten Stellen und Körperschaften ausgemandten Missionen ausammengesast werden können und völlig auszeichen, um Forderungen zu erfüllen, deren Durchbrinzung ielder Optimitten im Dindlid auf die großen Kolten bewiedelten. Notwendig dabei ist aber, das die Mittel endlich peninitig auszmungengeinst und unter einheitlichen Gesichtspunsten zur Berwendung gesangen. Ein zufünstiges Reichspunsten zur Berwendung zesangen. Ein zufünstiges Reichspunsten zur Germendung zesangen. Ein zufünstiges Reichspunsten zur Germendung zesangen, und den Flirborgestellen muß ein seintmitigener Ausgabenfreis zugewiesen werden, K. A. D.

Deim Berichweigen von Germögen hat der Neichsilnanshof ein bemerkenswertes Utveil gefällt. Nach
ilnanshof ein bemerkenswertes Utveil gefällt. Nach
ilnanshof ein Boniar mur in Frage kommen, wenn dem
dielem kann ein Boniar mur in Frage kommen, wenn dem
dielem kann ein Aveilel über die Richtigkeit jeiner Anficht
oder die Belehrung derart aufdrängen, daß er fich der
oder die Belehrung derart aufdrängen, daß er fich der
Burgug au geden, demust würde, und wenn er trop dieler
Burgug au geden, demust würde, und wenn er trop dieler
Ertenutnis, die vorgeschriedene Angade unterläßt. Das
Ertenutnis, die Werlchweigen pon Bermögen donn nicht bloß dei Abgade einer Steuererflärung oder
kann nicht bloß dei Abgade einer Steuererflärung einer
einer anderen, londern auch durch Unterlaltung einer
Einererflärung ertolgen. Auch eine lelbst auf grober Fahrlätigkeit berubende unrichtige Auflastung der steuerlichen
Werdelichtungen ichließt einen Korfat aus. Das Betriebs
vermögen ist in ieiner Gelamtheit zu einem beitimmien
Wertbetrag anzugeden.

Berbstichingen ich in einer Kosas aus. Das Betriebsvermögen it in ieiner Gelamibeit zu einem beitimmien
Wertbetrag ansuseben.

— Kinderlärm als Kündigungsgrund? Aber die Frage.
ob Kinderlärm ein Kündigungsgrund el. Ak koon oft genig
gestritten worden. Daß sich aber in dieler dinsicht ieldst
die Gericht en ich ie in in sind, das eine Berdandlung
ermielen, die jüngst vor einem liddeutschen Landgericht
faltgefunden das. Dort da ich dausdert im konember
portsen Jadres einem Mietet, der vier leddate Kinder im
vortsen Jadres einem Mietet, der vier leddate Kinder im
Mitter von 3. 5. 8 und 10 Jadren kin eigen zu nennen das
Mitter von 3. 5. 8 und 10 Jadren kin eigen zu nennen das
Mitter von 3. 5. 8 und 10 Jadren kin eigen zu nennen das
Mitter von 3. 5. 8 und 10 Jadren kin eigen zu nennen das
Mitter von 3. 5. 8 und 10 Jadren kin eigen zu nennen das
Mitter von 3. 5. 8 und 10 Jadren kin eigen zu nennen das
Mitter von 3. 5. 8 und 10 Jadren kin eigen zu nennen das
Mitter von 3. 5. 8 und 10 Jadren kin eigen zu nennen das
Mitter von 3. 5. 8 und 10 Jadren kin einer Kinder
machter ist und eil Lärm. Als der Kinder uns
der Kinder und der Abausdert die Kinder
gegen die Partiet andangsie. Er erstätte dabei, das leit dem
gegen die Partiet andangsie. Er erstätte dabei, das leit dem
donner 1920 wiederholt andere Jareien durch die Ungekonendeit und das Lächten der Jausdelorgerin
bätten nichts genuti. Mehreten mürde der Hausdelorgerin
bätten nichts genuti. Mehreten mürde der Anseiberfarmen
und logar Sachvertändige über die Kundigung des Arcetts
und dass Bachten sahlreiche Beteinen über das Rinderlärmen
und logar Sachvertändige über die Khnützung des Arcetts
und dass der erstähle über die Artieben gereichten der Künder
und das er gereichten der heit gereicht ges
her Rinderfarm als eine derari chwere Betäftigung der Kündigung
ren, in welchen mäßte. Der Rieber ab Ründigung
der erstählen, daß die hen dabund des Kodnungsfelen erschieden der her der der Lärgen dab ist die
der Künder uns der kein der Betäftigen der Lächten genen Kündigung

— Reine Erwerbslojenfürforge für landslücktige Arbeiter. Erwerbslotenfürforge erbalten nicht gewerbiche Arbeiter, die eine ständige landwirtschaftliche Arbeit freiwissla verbalen haben. Dies stellt ein Beldeid des Ministers sollen haben. Dies stellt ein Beldeid des Ministers für Bolfs wohliahrt ist, der lett von der Reichstralerung mitgeteilt wird. Wenn iolde Arbeiter ihre stäme landwirtschaftliche Arbeit frei willig verfasse um in anderen Erwerbsweigen eine höbere Entlohnung zu such eine Frage des Krieges ansuschen, da sie ihre Erwerbsalsigkeit inlicht als eine Frage des Krieges ansuschen, da sie ihre Erwerbslosigkeit ielbst verkausche faben. Dies soll in geeigneter Weise zur Kenntnis der Beteiligten gebracht werden.

Eine griginelle Steuer. Met den beutigen desolleten Reine Erwerbslojenfürforge für landflüchtige Arbeiter.

- Eine originelle Steuer. Bei ben beutigen besolaten Buftanben mullen bie Stoaten und Gemeinben barauf be-

Rachbrud verboten.

Der Einsiedler vom Schredhorn.

Sochgebingsroman von DR. B. Sobenolen.

Rafch erhob fich herta, bie bereits ihr Strafentleib trug und ben but aus feinftem Be leuchtenber tiefblauer Seibe garniert neben fich auf einem Stuhle liegen hatte.

Frau Stella beantwortete ben Gruß von ber Terrasse aus und stand gleichfalls auf und trat an die Brüstung. Sie beugte sich über diese hinab und reichte ihre Hand bem zufünstigen Schwiegersohn, ber an die Briftung hingegungen war und bie Sand von Frau Stella erfagte

Berta wird gleich bei Ihnen ericeinen; mich felbft muffen Sie entschuldigen, aber ich habe noch verichies bene Dinge zu erledigen. In Begleitung hertas merben Sie mich mohl nicht allgu febr vermiffen."

Baul Bonomi machte eine bedauernde Bewegung, aber icon unterbrach ihn Frau Stella:

"Rur feine Rebensart, mein Befter! Daß verliebte und junge Leute lieber allein find und die Gesellichaft und junge Leute liedet allein sind und die Ocielizagit von allem Aberflüssigen gerne vermissen, weiß ich. Außerdem . . " und sie beugte sich tiefer und sprach leiser auf ihn ein: " . . haben Sie doch mit Herta manches zu besprechen, wobei ein Dritter nur hinder-lich seiner raschen Bewegung schaute Paul Bonomi um sich als wollte er sich verzemissern ab er auch

um sich, als wollte er sich vergewissern, ob er auch nicht gehört werben könne; aber Herta stieg eben erst die Terrasse herunter und war noch zu weit entfernt, um etwas davon verstehen zu können."
Dann nichte er eifrig und antwortete gleichsalls

flufterub: "Natürlich, ganz natürlich! Ich weiß! Haben "liebe Mama, schon ein Wort mit Herta ge-

Mlerbings! Und ich fann Ihnen versichern, daß es sich babet wirklich nur um eine Laune handelt.

Jebenfalls wird es gut sein, wenn Sie fest bleiben. Sie burfen Berta nicht jeden Munsch erfüllen." Ratürsich, ja, aber wenn sie nun einmal barauf besteben bleibt?"

"Dann bürfen Sie eben nicht nuchgeben. Sorgen Sie nur, daß die Abreife nicht noch verschoben wird." Da trat herta bereits zu ben zweien, und das Ge-

Rech ein furger Abichieb erfolgte, und Berta ichlenfprach verftummte. berte mit Baul Bonomi bem an einem Wiesenhang liegenden Sochalpendorf zu, bas burch eine lieine Schlucht, in der die Wasser eines Sturzbaches rauschten, von der Villenansiedlung mit seinen luguriös ausge-

ftatteten Sotels getrennt mar. Herta wußte wohl, wovon Paul Bonomi sprechen wollte, der verschiedene Male unflare Andeutungen wollte, der verschiedene Wale untlare Andentungen machte, die sie aber absichtlich nicht verstehen wollte. Sie wollte ihm seine Forderung, die sie doch schon kannte, nicht erleichtern. Außerdem war sie auch nicht gewillt, auf ihren Wunsch zu verzichten. Gerade die Hindernisse, die sich ihr in dieser Richtung plöglich in den Weg stellten, stählten ihren Willen nur um so mehr

fo mehr, War es irgend ein Unrecht, bas fie bamit forberte. Da die Bersuche Bonomis zu keinem Ergebnis führten, so schritten die beiden schließlich schweigend nebeneinander her, wobei jedes mit eigenen Gedanken

beichäftigt war. Dabei tamen sie in die schmalen Dorfftrasen mit den alten, meist bemalten häusern, vor benen die knorrigen Männergestalten dieses hochtals und die in ber Mehrheit hageren Frauen ftanben, Die nur bei dewetster Arbeit aufgewachsen waren und beren Gefichtszilge auch das harte Leben verrieten.

Mis fie aber auf bem Marftplat anlangten, auf bem fich auch ein größerer Laben befand, in bem nicht nur für die Bewohner des Dorfes Einkäuse zu bes sorgen waren, sondern auch die Besucher des Villen-ortes und der Hotels manche Bedürsnisse erfüllen tonnten und vor allem Andenfen und Anfichtstarten

angeboten murben , bemerfte Berta an ber Ede bes Burgermeisterhauses, bas mit einem neuzeitlich ge-schmudten Giebel bie anberen überragte, zwei befannte Bergführergestalten, die mit einem dritten in eiftis gem Gesprach zu sein schienen. Dieser britte aber war ber Einsiedler vom Schredhorn. Seine hohe Ge-Stalt fiberragte bie beiben andern und fein Blonbhaar

leuchtete, ba er feinen Sut ju tragen pflegte. Der erfte Blid Bertas mar ein Erfennen; bei fpurte fie ein jabes Schmerzgefühl wie bei einer plöglichen, unerflärlichen Angft.

Rur an biefem Gefiihl mußte fie fofort, bag ber Fremde, der ihr noch den Ruden zuwandte, der Ein-fiedler sein mußte. Er trug wie oben den Anzug aus schottischem Wollstoff mit der enganliegenden, taichenlosen Joppe, die ein Gürtel umschloß, derbe Schuhe und Wollgamaschen, Der Ruchad auf seinem Ruchen war peall gefüllt: offenbar war er, um Einkause 3u machen, in bas Tal heruntergetommen, bas er fonft

Herta spürte für Augenblide ein rascheres Arbei-ten ihres Berzens. Sollte sie ihm ausweichen? Rein! Darauf durste sie gar nicht warten, hatte er nicht mit aller Deutlichteit das Wort davon ausgebag man niemand bie Berge hinaufholen sprochen, daß man niemand die Berge ginduspitet. fönne, daß der Weg freiwillig hinaufführen muffe. Er wußte ja auch gar nicht ihren Ramen, um fie suchen zu können. Aber sie selbst?

War nun mit feiner Erfcheinung, bie ihr ber Bufall fo unerwartet in ben Weg führte, nicht ber Ruf ber Berge gu ihr berabgeftiegen?

Und neben ihr fprach Baul Bonomi irgend etwas Gleichgültiges.

Bleichgultiges. Itarrten nur in die Richtung, in der Ihre Augen starrten nur in die Richtung, in der er stand. Es war, als sollten ihn diese zwingen, ihre Räse zu spüren. Und da wandte er wie zusäusig den Kops. Oder hatte sie ihn dazu gezwungen? Und seine Kops. Oder hatte sie ihn dazu gezwungen? Und seine Kops. felbstverständlich, als hatte er nichts anderes erwartet (Bottfehung folgt.)

Mr. part fei fonnen. nit gep in der gon Ol die Eir jehe Ho sur Au gegen fin nen. D mehr K Ich auch mann ir Statistis

Berbait merfeng 21 Bailin

> Sonnersti psifiper Berfamm! Joribilbu nich Ben mifpreche fund ou peiteren

melfter p

Secebe

Manniche ben 3.4 Kamente Mannicher ter bome ber fchie Hetigen mit 8:2, lenb ein

Im Res fampl be

dacht lein, immer wieder neue Steuern ins Leben zu ruten, um die ins Riesendatte wachtenden Ausgaben decken au fonnen. Bu der hübschen Sammlung turiofer Steuern, die wir gegenwärtig könn boben, dat fich nun jüngst eine neue in der Tichecho-Slowatei dinnaugelellt. Die Stadwoertretung von Oberleuten short in Böhmen beschloß nämlich die Einlichtung einer Dochaeltslurus steuer. Wir iche Hochzitsauffahrt im Gemeindegebiete bleidt die erfte unt Auffahrt benunkte Kunsche von der Abgabe frei, dingegen find für jeden weiteren Bagen in tschechtiche Kronen das find beute ungefähr 200 Mart) du entrichten.

Das find beute ungefähr 200 Marf) zu entrichten.

— Das Ansteigen der Knabenquote unter den Geborenen. Die leit alter Zeit bedauptete Taffache, daß im Krieg mehr Knaden als in friedlichen Zeiten geboren werden, dat sich auch während des Welfkriegs dewahrheitet. Wie Hartmann in der "Neuen Generation" mittefit, läht die moderne Statistif mit idrem lorgiältigen Material diese Erickeinung deutlich erfennen. In dem Verhältnis der männlichen zu den weiblichen Geborenen ist in den Jahren 1910 die 1920 eine bemerkenswerte Berlichedung eingefreten. Die Zahler Knabengeburten weist eine betröckfilche Erhöhung auf, die außerbalb des Kadmens der zufälligen Schwanfumgen willt. So betrug z. A. dei den ehelich Geborenen in Preußen 1916 die Knabengeburtsziffer 107.2 gegensiber dem normalen Berhältnis 106.2 der Jahre 1910 dies 1915, im Jahre 1919 waar 113.6. In Sachten seigt erst das Sahr 1917 eine bes merfenswerte Erhöhung, nämlich 108.2. 1919: 109.2: in Bavern sind die Zistern 1916 dies 1917. Die Erhöhung tritt in Broeklädten leit den Jahren 1917/18 hervor.

Aus Proving und Nachbarichaft.

Baffine Refitteng ber Stabtverorbneten-Berfemmtung in Ronigftein, fpd. Könistein, 14. Aug. Die bebeilichen Körperschaften mablien einen Lieschuch, ber bem Aegierungspräsibenten bes Gelauf der Stadtvergeroweien-Bersammlung, betr. die Scheidung der Diensprickste des Landrats Jacobs als Bürgermeister und Landrat, unterbeiten sell. Eine auf bemerteig anderaunier Shabtverordneten Versammlung tannte infolge unter Refisheng der Mitglieder aller Frafrianen nicht hattsinden.

Midesheimer Keilkenz der Mitglieber aller Fraftionen nicht flatisinden.

Allbesheimer Ctabtwererbusiene Berjamminng.

1! Ridesheim i. Rhy., 14. Aug. In der leuten Stadtwererbnetens Berfammiung mutde u. a. beichlossen, die Abernahme der gewerblichen Bribildungsschule auf die Stadt vom laufenden Schulighe an die auf welteres bediagungslas auszulprechen. Die Luftbarfeilsscheuerordeuung mird bied Beauftantung durch den Deren Oberprölikenten, detz. Kartenskeuer, milprechend gekndert. — Die Gundelkeuer wurde erhäht für den ersten find auf 180 M., für dem zweiten fund auf 250 M. und für leden velleren hund auf boo M. — Das Schulgeld der übheren Mädenichule perde mit Wirtung vom 1. Oftseber ab auf den Jahresbeitung von 1900 M.

Der nene Burgermeister von Ems.
fpd. Bab Ems, 14. Ung. Die filbtischen Körperschaften wählten an bielle bes in ben Rubestenb getreienen Dr. Schubert ben früheren Blirgers neifter von Apentabe, Wilhelm Sonad, jum Berufsblitgermeifter.

Sport.

* 3.-B. Germania — B. A. Biegersheibe (Holland). Die hellandische Bannicati U. B. Sparia Piegersheibe trei am Samstag in Wiesbaben ben 3.-B. Giemenia gegenilder. Das Spiel war reich au interessonien I. Dementon und endete wie in Holland mit einem 3.2-Sieg der Germanen. Coorisorein Wiesbaben — Hann bi. Dem Aressen der Settemanen. Erwenton in han in Sportfreisen mit gedem Interesse entgegen. Der beschen bes Genniags bestnirtägligts das Spiel alleniehr und in solehen flackete Koden hallte habe Ansorderungen an die beiden fich eben kilde den kilder Dannichalten. Die 10 Minuten not Schaft sübrte Sportverein mit A.2. danr gelang es den flinsen Dannuern, dunch zwei Tore den Sieg nit 4:8 an fich zu reihen.

* Spielvereinigung Wierbaben - Sportfind 1912 Maing. Der Spiel-nteinigung gefang es, ben fnappen, aber ficheren Gieg von 1:0 gegen bie Nainzer bavenrufragen.

weinigung gelang es, den knappen, aber licheren Gieg von 1:0 gegen die Beinser donoensutragen.

* Jugendiekt. Für den i. Ofteder wurde von Glads und Lauddoerlind ein Jusendich (Erntedenfieh) in großtligigier Met beschlassen, das mi der Kenndahn in Erdenbeim vonsiatten geden last.

* Turngemelnde Gonnenderg. Die Rännerriege des Introcreins Gennenderg errang auf dem Kreistarnich in Aldosfendung den 4. Preis.

In Reunfampt der Alteren errang Wagner den 24. Breis und im Reundang der Alteren errang Wagner den 24. Breis und im Reundang der Alteren errang Wagner den 24. Breis und im Reundang der Alteren errang Wagner den 24. Breis und und kannenden der Alteren er Alleren errang Wagner den 24. Breis und kannen der Alleren Alleren der Alleren der Alleren der Alleren und Leubardam werden der Alleren und anherbem werden die besten Gerätzturner Deutlich und ihren eine Alleren und anherbem werden die besten Gerätzturner Deutlich lands ihr Können zeigen. (Die nächse Situng des iechnischen Ausschaften kasschafte der Alleren und der Alleren der Alleren Gerätzturner Deutlich lands ihr Können zeigen. (Die nächser Seitung der Andschlerereins 1904, B. Wiesesdeden, der Gene Gerätzturner der Alleren weiten wird, sind der Konnens geschert ist. Ge siegen dereits eine plätze Artauf des Kennens geschert ist. Ge siegen dereits eine plätze Angele Weiten Wiesendener Fahrer und wertenflen Ehrenpele zeine plätze Erriauf des Kennens geschert ist. Ge siegen dereits eine plätze Erriauf des Kennens geschert ist. Ge siegen dereits eine plätze Erriauf den Reunungen von. Die Miesbadener Schrer einen wettsallen Ehrenpele zeine plätze Erriauf der Kennens geschert ist. Der Seigen der und der Alleren Erriauf der Kennens geschert ist. Der Reunspellen der Rechten Erriauf der Rechten Wiesendener Fahrer und werten der And Schuß der Rechten werden. Der Kennens gescher der der Bereiben den der Beschener Erriauf der Rechten der der Beschener Erriauf der

te

er er The us 114 he en nt

ets

ger len ffe.

Ruf

vas

hre ben eine rtek

nden werben.
* Die II Genturnsahrt. Um 20. b. M. sindet die 27. Gentutnsahet und Destendenn kett, wo ein zweistriges Weiturnen abgeholten wird, alleitendenn den 1000-Weiter-Lauf, Lugelhohen (714, Kiso). Weite und Haderman, Gewickisdeben und einer Freitbung. Es seigen dann nach einigentstilluliche Kbungen. Die ersten Sieger erhalten den Titel Gaumeister, die zweiten und dritten Sieger Urfahen. Ihre den Aufgenwarf Gewicht der D. Turnzeitung an den Gaufassemari Karl auf fr. Willedisen, B. Spotien i. T., zu entrichten.

Reues aus aller Welt.

Reues aus aller Welt.

20 Millionen Marl untericklagen. In einem Berliner Industrieunternehmen hatte sich mit Hilfs gefällicher Kaufmann Jakob Bremikilanski eine Vertrauensstellung zu verschaften gewußt. Durch Jukall wurde ient anlählich einer Steuerrevision in den Vickern ein Zertum entdeckt, der sich ichließlich als eine absichtliche Wällchung berausstellte. Man entdeckte sum größten Erkaunen daß der lehr angelehene Ruste kille kit Wochen Wertpapiere im Werte von mehr als 20 Millionen entwendet und verfault datte. Die geschädigte Virma dar sanächt für die Wiederbeichriffung der Beute do 000 Narl Belohnung ausgebeit.

Cine Angerfennung sür die beutiche Kriminalvolizei. Durch die Verliner Gelandtickaft der Riederlande lit dem Verlineten Ariminallommilier von Scheeden worden des niederländilichen Justianfunstillere übergeben worden, worin diesem Beamten der Danf für die bervorragenden Dienste, die er dei der Ermittelung der Anferiger von falschen niederländichen Benknoten in Deutschand der niederländichen Kenknoten in Deutschand der niederländichen Mann mit eingeschalen worden wird.

Phord im Geritenseld. Aus Milsaurg wird gemespei: In der Gemeinde Großtinderfeld wurde ein zwanziglähriger Mann mit eingeschlagenem Schabel von ein sunanziglähriger Mann mit eingeschlagenem Schabel in seiner gemende. Die des absachten. Riebung und Gest in Solen angetreten. Sie des absachtat, sich auf über Tader einige Zeit in London und Baris aufsuhalten, wo sie die Krauen davon überzeugen mill, daß der Kock mit der hale weie einem Allendungen, loeben eine Keile um die Welt in Solen angetreten. Sie bes absachtat, sich auf über dehe vertauchtig werden muß. Biel Erfola dürfte allerdings die amerikanliche Delenandirelin wohl kaum baden. Ro bliebe denn lonft Krau Mode?

Ein Verlendoller im Jage verzallen, Durch ibre einem Bereilefte falt wieder einmal eine Lame einen Schwern Berluft erlitten. Sie lieb in einem alse amidden Ikmeren Berluft erlitten. Sie den non mehr als einer Million Mart ertibelt liegen. Die Gegentümerlich als eine Sele

100 000-Kronen-Scheine in Cherreich. Nachbem die vor etwa einem balben Indre berausgegebenen provisorlichen und nur einseitig bedrucken 100 000-Kronenscheine wieder aus dem Berkehr gezogen warden waren, wurde am 12. August in Nien endaültig der 100 000-Kronenschein für den Geldverkehr

Handelsteil.

Berliner Devisenkurse.

W.T.B. Berlin	14. August.	Drahtliche .	Auszahlungen	Thri
N. California	12. August 1922		14. August' 1921	
A CONTRACT OF A	Geld	Brief	Gold	Briet
Holland	30362	30438	31885.05	31649.95
Buenos-Aires	381.12	231.87	298.12	293.87
Belgian	6067.40	6082 60	6342.05	6357.95
Norwegan	13508.05	13541.95	14182.25	14217.75
Dinamark	16828.90	16871.10	17627.90	17872.10
Schweden	20574,25	20625.78	21548	21602
Pinnland	1967.90	1672 10	1712.80	1727.20
Italien	3585,50	3594.50	3745.30	3754.70
London	3485.00	3504.40	3670.10	3697.60
New-York	781,52	783.48	823.96	826.04
Paris	6367	6383	6741.55	0758.45
Bahwein	14881.35	13918.65	15680.35	15719.65
Spanien	11935.05	11964.05	77.00	717
Wien(Dtech,-Oest.)	1.30	1.42	1.45	1.49
Prog	2072.40	2077.60	2155.30	2160.70
Eudapest	54,93	55.07	56.17	56.33
Sofia	454.40	455 60	459.40	460.60
Japan	364.50	365.50	-	-
Bio de Janeiro	102.87	103.13		400,000

Industrie und Handel.

Industrie und Handel.

* Schneibpressealabrik Koenig u. Bauer. A.-G. in Würzburg. Nach Abzug der Unkosten von 12 300 189 M. (i. V. 7513 962 M.) sowie nach Abschreibungen von 10 710 897 M. (8 059 850 M.) ergibt sich ein Reingewinn von 5 148 532 M. (2 366 677 M.). Er seil wie folgt verwandt werden: 20 Proz. Dividende = 1.4 Mill. M. (f. V. 16 Proz.), gesetzliche Rücklage 257 426 M., zur Bildung einer Gewinnrücklage 1 Mill. Mark (0), als Grundstock zur Gründung einer Ruhegehaltskasse für Angestellte 300 000 M., für einen Bauunterstützungsbesland 1 Mill. M., Gewinnanteile 394 954 M., vortrag auf neue Rechnung 796 151 M. Aus dem Geschäftsbericht der Firma ist hervorzuheben, daß sie die anhaltende Nachfrage nach Gummidruckmaschinen gezwungen hat, in ein freundschaftliches Verhältnis mit der Firma Faber und Schleicher, A.-G. in Offenbach, einzutreien. Der bereits verflossene Teil des neuen Geschäftsjahres weist dieselben günstigen Verhältnisse wie das Berichtsjahr auf; doch macht sich neuerdings bei den hohen Verkaufspreisen Abflauen der Nachfrage bemerkbar; das Ergebnis wird nicht nur von der allgemeinen Geschäftslage abhängig sein, sondern vor allem auch davon, ob die Abmachungen unseres Fachverbandes auch der Probe einer rückläufigen Koninktur standhalten werden.

— Hessen-Nassauische Gas-A.-G. Höchst a. M. Die ordentliche Generalversammlung genehmigte den Geschäftsbericht für 1921-22 und setzte die Dividende auf 10 Proz. fest. Die Versammlung beschloß sodann die Erhöhung des Aktienkeritals um 6 Mill. M. auf 12 Mill. M. durch Ausgebe von 6000 Stammaktien mit Dividendeuberechtigung für das volle Geschäftsiahr 1921/22. Die jungen Aktien werden den alten Aktionären zum Kurse von 115 Proz. im Verhältnis von 1:1 angeboten. Eine Einzahlung von 50 Proz. des Repugentelses der bezogenen Aktien ist bis 1. November 1922 zu leisten.

Banken und Geldmarkt.

Hypothekenbanken dürlen keinen Lombard-Giro-Verkehr betreiben. Der Lombard-Giro-Verkehr ist Hypothekenbanken nicht erlaubt. Der Frankfurter Hypotheken-Kreditverein hatte diesen Geschäftsbotrieb aufgenommen. In einem Bescheide erklärt der Minister für Volkswohlfahrt, daß der Geschäftszweig nicht zu den erlaubten Nebengeschäften dieser Banken gehöre. Das Hypothekengeschtzählt sig sonst erschöpfend auf. Der Gesetzgeber habe nämlich den Preis der sog. Nebengeschäfte mit Bedacht eng begrenzt. Diese Banken sollen sich von allen Geschäften fernhalten, die irgendwie mit einem Risiko behaftet sind. Der Bescheid wird auch den anderen Behörden mitgetellt. Versicherungswesen.

wd. Nerddeutsche Versicherungsbank. A.-G., Berlin.
Der Reingewinn von 1.11 Mill. M. gelangt wie folgt zur Verteilung: 50 M. Dividende für die Aktien 1 bis 10 000 und
25 M. Dividende für die Aktien 10 001 bis 20 000. Der
außerordentlichen Reserva wurden 50 000 M. zugeführt.
Die Nürnberger Tochtergesellschaft verteilt eine Dividende

von 15 M.

Die deutschen Lebensversieherungen in der Schweiz.
Nachdem die Ergebnisse der Berner Konferenzverhandlungen von deutscher Seite teilweise nicht voll aufgenommen
werden konnten, finden zurzeit in Berlin weitere Besprechungen in der Angelegenheit statt, die vor allem zunächst auf eine provisorische Unterstützung der deutschen
Gesellschaften hinzielen. Der schweizerische Bundesrat
wird sich erst nach Beendigung dieser Verhandlungen erneut mit der Angelegenheit befossen.

Wetterberichte.

Meteorolog. Beobachtungen der Station Wiesbaden.

13 August 1921	morgana	nachm.	abonds	The state of
Luft- druck red. auf dem Meccesupingel Thermemeter (Calsius) Dunstapannung (Millimeter) Reilst, Feuchtigkeit (Procents) Windrichtung Kiederschingsbobe (Millimeter)	752.3 763.4 14.0 10.9 63 still	752.7 762.6 15.5 11.8 90 SW 1 5.6	761 6 15 8 12 4 190 0 1 3.7 Tempara	752.8 -62.6 -15.8 -12.4 -22.7

Wasserstand des Rheins

am 13 August 1921.
Biebrich: Pegel 2.45 m gegen 2.48 m am gestriges Vormittag
Maint: 1.50 1.85 m
Gaub: 3.03 3.06 m



Zahlreiche Aerste empfehlen dieses, in vielen Millionen Pällen bewährte Prüsarat. Auch Warren und Tätowierungen beseitigt Kukhrel schmers- und gefahrten. Preis pro Scharhtel # 12.50.

Gegen Fußschweiß, Wundlaufen und Bronnen baden Bie Ihre Füsse in Kultirel-Fusshad. Das Knitrol-Fusshad reinigt die Füsse gut, hält die Haut trocken und lat für jeden Monachen, welcher viel geht und sieht, eine wehr Wehltat. Eine Packing, für 2 Fusshäder reichemd, konite nur. # 1259. Die Knitrol-Fräparate nist in Apotheken und Drogerian chalifich. Lasson Sie sieh niemale etwas anderen als "bbemogni" aufreden. He gibt nichts ehemse Guies oder Benseren. Verlangen Sie noch heuts die Interessante und für Sie deaseret wichtige Broschüre "Die richtige Fusspflege" gretis und porietret von der

Kukirol-Fabrik, Gross-Salze 76 bei Magdeburg.

Korpulenz ist unschön

und ungeiund. Deshalb iosite jeder dazu Neigende ent iprechende Gegenmannahmen treifen. Wit raten Ihnen, 3d Gramm Toludockerne zu faufen, um sich von der Bekommtidleit zu überzeugen, Davon nehmen Sie breimgl iaglich i bis 2 Sind. Schie Toludockerne enthalten erprobte, wirklame, dabet völlig unschadliche Stoffe von setzsebrender Wirkung. Ju beziehen durch Pharmaseutisches Kontor E. Wolf, dannover. Ständige Berkaufsstelle: Bictoria Apotheke. Robet-itraße 45.

Der heutigen Stadtauflage liegt ein Profpett betr. Zuder's Batent-Mediginal-Geife (gutes Dans-hautmufchlagen etc.) bei. F156 mittel bet hautausichlagen etc.) bei.

Die Morgen-Musgabe umfaßt & Seiten.

Bauptidriftfeiter: &. Belif d.

Berantwortlich für ben redaftionellen Teil: S. Letifch; für bie Ungeigen und Rellamen: S. Dornauf, fantlich in Wiesbaben Drud u. Berlag ber 2. Schellenberg'ihen Buchbruderet in Biesbaben

Sprechitunde ber Schriftleitung 12 bis 1 Mbc



Gtellen-Ungebote

Welbliche Berfonen

Kaufm. Personal.

Wer Stellung sucht oder zu vergeben hat, wendet sich stets am besten a. d. gebühren-freien Stellennachweis Kaufmännischen Vereins, Luisenstr. 26. Fernspr. 6185.

Tucht. acwiffenh, arbeit. Rontoristin

für alle Bureauarbeiten ver josort oder 1. Sept. weincht Aur vertrauens-würdige beitemps. Dam. wollen fich melden. Achbrodutten. Berwertungs . Gelenlichaft mit beider. Salt. Güterbahnhof-Weit

Bertau erin

Behrmädden ober andere Silfe für feiner Geidalt aeinat Geil Difert. u. 6 693 Taabl-Berlan

num 1 Oftober gel Diff. u M. 693 Taghi Rerl. Lebemädchen aus guter Familie per 1 Oftober gel Gelchw. Reper, Langsalle 27.

Gewerblides Berfonal

Tühtige Rorfettarbeiterinnen tiicht. Beignaberin Carl Goldftein Weber alle 18.

Lehrmädmen für Weißeum (Gerren-wäsche gelucht, Bu erkna. im Land) Verlag. Px Bessere Flisterin

fofort gefucht 38.

Putz.

Mehrere tüchtige Zuarbeiterinnen für solort oder späler gesught.

Luise Kieinofen Langasse 39.

Bug!

Buarbeigerin und Lebr. mabden für ben Berfauf gefucht. Geritel u. 3srael.

Modes!

Behrmadden fir But gaffe 11. neinfit. Gedanplan.

Playanweiferin

per lofort gelucht. Thalia Theater.

Rirmaniie

Plakanweijerin geiucht.

Walhalla-Lichtipiele.

Dousperfonal

Gubamerit. Diplomaten Familie. aur Zeit wohn-bati in Bliesbaden jucht au 2 Knaben im Alter pon 3 u. 5 Sabren, eine junge Dame

aus beiten freisen als Errieberin u. aur Bilege der Kinder mit beiten Referengen und frangol. Sprachfennen Zu melben Briefandireke 14.
Briefandireke 14.
Brierre rechis.

mit Lugeumseildung aur Beauflicht, der Schulard, aweier Kinder, von 10 u 13 Jahren, nachm, von 4 dis 6 Uhr gesacht.
Gut Mamstal.

Rung, Dendeben nachmt geiucht aur Kinderofle Muveai Wielanditraße 27.

Rinderfräulein

gelucht (Irana. Offiziers-familie): etwas Branzol. notwendis: au 6i Juna. Gute Zengnille. Borftell. Milhelmitroke 3

Beijeres Kinderfraulem Rindern per lofort ge-Junnes Dladden

su Biabr. Jungen für gange ob. balbe Tage gel. Bender. Roonstraße 15. Ausländer, in Samburg mobnerb, luchen

haushälterin

Fransöfisch ibricht u. D 690 Taabl 23 Röchin

per lofort für große Fam. nach Schlangenbad gef. Borftellen "Mon Resoo". Wiesbaden. Frankfurter Straße 6. von 9—11 Uhr morogns. Jimmer 22

Röchin und Sausmädchen für lofort ober 1. Septhr. noch Billa "Ralbiriebe". Blatter Strafe gefucht, Angenehme Stellung bei

Stune. Saus: n. Ruchens madden für gr. Sausb. gel. Rab. Rheinftr. 66. 2. Anjta d. alt. Mädchen au 2 Berionen als Stüte in fleinen Sausbalt auf lofort gelucht. Frau Bach, Edernfordeltrake 10.

Suche

aut empiohlenes Beriona; ieber Art. für Socies.
Reftaurants. Benfionen.
Brivate uiw, für durchmea annehmbare Stellen (auch für Auslander).
Dugo Lang gewerbsm. Stellenverm.
Ricichitz. 23. Tel 3061.
Tüchtiges

Alleinmädchen gegen boben Lohn lofort ober zum 15. Aug. gel. Sera Rifolgestraße 32. 2.

Ruchenmadmen gefucht.

bei bobem Cobn geluch Mittelhammer. Martifirage 20 Bart. Bur Saushalt von vie ermacht. Berfonen wird

Mädchen

für fofort gej. Stilnben-frau gur Silfe porfiand Borauftellen bei Kuffner.

Drentl. Mabden. gans ober tagsüber ge-incht. Baum, Ellenbogen-

Mädchen

gans ober tansüber Schmalb, Str. 53 1. Mlleinmadden

für tleinen Hausbalt lof, oder baib gelucht. Hilfe porhanden. Dr. Lindt, Molisallee 33.

3. Aufberfälliges

Alleinmädchen

in fl Saushalt bei aut Pervilea, und seitgemäß Lohn für 1. Sest, geiucht Proin.
Schiersteiner Str. 15.
Zuverl, laub. Mädchen, ev. auch sum Ansernen, gesucht Rebergalie 11. 3. Ordentlines Madmen

nans oder inagüber gei. Komen nicht erforderlich. Meintraud.

Rrantenbaus pom "Roten Rreui". Echone Ausficht 41. lucht Matchen. F 20

Mädchen

bas foden fann fucht Dr. Reinhart. Dabden geincht Abolfitrahe 6. 1. Stod Tücktiges Alleinmädchen in fleinen tindert, Saus-balt gleich ober 1. Sept. gelucht Kavellenitrage 17.

Junges Mädchen gegen guten Lohn gejucht Bismardring 11. 3. Et. L. Braves felbständiges

Alleinmädchen bei hobert Lohn per 1 9. gejucht, Roienthal, Rirch-

Seiucht ein tüchtiges aut enwi. Mucinmaden in fleinen rub. Sausbalt. Abeibeiditraße 78. 1. Madden für

Haushalt geluckt. Söcktoch Gute Kolt Kirchaalle 19. bei Schrofl Mahl Selbitändiges Alleinmädden au beiahrter Dame gejucht Luremburgplat 3. 1 I

Junges Mädchen aus acth. Kamilie spa. findet aur aründt. Erlern.
d. Hausha is freundliche Aufnahme in Billenhauschalt als Haustockt. Borstenninisse im Kochen erwünlicht. Telchengeld. Off.
u. D. 682 Tandt Berlag.
Hausmädalelt

melches event, su Saule Setel "Trier'ider Sof". Epienelagife 3.

Frau oder Mädchen. Reul, Sedanolak 1. Gewandtes

Hausmädchen

Rach Frantiut a. M. fleinen Billenhaush.
1 tiich: ord Madchen fucht. hober Lobn a. ebandlung u Bervilea.

ein gelucht. Dobet gervileg. Bebandlung u Kervileg. Korzustell. bei Kaeumer. Korzustell. bei Kaeumer. Tucht. Wäddhen

tagsüber für alle Arbeit gelucht. Hober Lohn. aute Bervilesung. Hifolositraße 20 2.

Mäddgen

für fleinen Saush. icas-über lofort gelucht Mittelltrafte 6. 3.

Sauberes Mädchen tagsüber su il Sausbalt gelucht. Bervil. u. Lohn. Duch. Bertramitrage 16.
Euche ben. Mädden ober Kran unabhangia). tagsüber. zum Inordnunghalten der Braristräume. Borsuitellen von 3.5 ühr padmittags

räume. Borsulteuen 3—5 Uhr nachmittags. Dr meb. Edmund Loeb. Kransvlaß 1.

Saubere Grau gelucht Arnbiftrate 3. 3 t. Gef. invert. Fran für 2 Bormittage mochentlich Bartitrage 40.

Barflitone 40.

Junge unabh. Frau
auf 3-4 Tage gelucht
Bismardring 11. 3. St. 1.

Mädden ober Frau
gleich für einige Stunden
bes Tages gelucht.

Schmidtborn.

Mitolasitrate 32. 1 r.

Arau oder Mädden
für einige Stunden hauss
balt gejucht
Longageste 48. 2.

Monatsrau

oder innaes Mädchen ihr 2—3 Stunden vorm. für leichte Sausarbeit neindt. Schneider. Schwalbacher Strake 3. 2. Giane links, Monatstrau für 10t. 2 Std. vorm. gel. Eltviller Strake 21. B. Ehrl. Monatsirau morg. von 8—10 Uhr gelucht. Weis, Langsafie 16. 2. Für Heinen Sausbalt Monatsirau od Mädchen bei bohem Lobn gelucht Klovitociitrake 11. B. Us. Monatsirau gelucht Monatoirau acjumt Monatolt, ob. - Madden ingl. porm. 2 Stb. gel. Rapellenitraße 24, 1.

Ordentime Frau jum Bugen b. Geichafte. raume taglich 2 Dirich & Co., eiucht.

Manntide Berjonen Gewerbliches Perional

Freilicht - Operateur

nur erite Kraft. flott und ficher arbeitend, sof ge-lucht Taunusstraße 41. E.S. hies. Rod: und Holenschneider

1. Tarif ludt R. Reihner Reng Lagidneider

u. Solenichneider auß. b. Saule fucht Stiev Gauls brunnenitrage 9. Rellerei-hutsarbeiler aus der Wein und Sett-branche benoraust. sojort gefucht. Lifchn A. Gei.,

Martiplas 7 Hausbursche lunger auperlöffiger fot, nelucht. Roft im Saufe

Bäderei Steinmann.

Wulleritraße 2.

Swerlasiger fleikiger
Sausburiche
mit auten Zeuanill. w.
ichon in Hotel ober Resitaurant tätig war, lofort
gel. Meltaurant Boths.

Junger Hansburige per lofort gelucht. Grans Beder. Bebergafie 8.

Gtellen-Geluche

Beibliche Berfonen Raufmannijdes Berional

heimarbeit zienotypipin mit Edreibmaich ne. Off Junge Bertauferin

der Lebensmittelbranche incht Stellung iofort ober inätet. Angebote mit Ge-baltsanagbe u. L. 688 an ben Tagbi Berlag. Frühere Gelchaftsfran lucht für Rachmisteasit, v.

Beschäftigung. Off. u. 9. 693 Inabl. 23 Gewerbliches Berfonal

In Wollw. Fabrit

wünicht 25iahr, Fraulein wieder Stell, als Diret-trice ober Borarbeiterin. (Rahatelier), Offert, unt. D 693 Taebl-Berlag. Suche

für meine 211. Tochter, die im Konimaichen aus-geb. ift, ein Gelduft als Bolontarin

sur weiteren Angeisbung, am liebiten Schwalbach oder Schlangenbad. Dit. u. D. 883 Tagbl Berlag Bansversonal

Fröbel'iche

Rindergartnerin mit auer Schulbildung wünicht Stell in amerit. Jamilie welche in nachtt. Beit wieder nach Kmerita geht. Offert. u. M 690 an den Laadl. Berlag.

Fräulein

geiebten Alters perfett Franz wrech. a genig. Englisch jucht pall. Beich. Off u B 692 Togabl B. Rödin u. Hausmadden luchen Stellung in nur poruebm, Saule Off u. A. 691 Tagbl. Berlag. England od. America. Buverl. altere Wedlen burgerin jucht Stellung Saus ober Kinberpflege. Diferten unter 2175 an Ablere Erben, Rollod.

Junges Mädchen

aus guter Nam. Deutsch-Sübtirelerin, ber franz. u. ital. Sprache machtia, in allen banburbeit, aut bewandert, lucht paffenbe Stelle au alleinstehenber Dame als Gesellichafterin ober au größeren Kind. ober au größeren Rind, Gefl. Buidriften unter M. 179 an ben Laabl. B.

Junges Mädchen

aus guthürgerl. Familie.
im Kochen u. all. Dausarbeiten erfahr. jucht St.
neben Sausmäden. als
Stüte mit Familien-Anichluk. Dif u. U. 692 an
den Tasbl.-Berlag.

Jung. anft. Mädchen lucht tagsüber Beichäftig, in auter Brivatiamilie ohne Kinder Offerten u. 25, 263 Tochl. Berlay. S. Madden 1. von 81/2 his 2 od. 3 Uhr Beichaft. Komerberg 8, 1 St.

Mannliche Berfonen Ranfmannifches Berfonal

1. Buchhalter benutung um 1. Ser weise lohnende Beldüft, gesucht Offert. u. B. 6. an den Tagbl.-Berlag.

Technifer

Melt. zuverl. Rutiger lucht passende Stell. bei feicht, laub Rolliuhrw. übern. auch lenkia Bertrauenspost. Kaution t. aeitellt werben. Abresie im Taabl. Berlag. Px

tucht g und iprachtundig, fucht

Erittlaffige Begirtsvertretung

gegen Rudporto burch Evan, Landwirtichafte-Mitien-gefellichaft, Chemnit/Ca. Dreedner Etr. 70. F 43

sofort gesucht. Nur schriftliche Offerten

Leinbach&Schleicher G. m. b. H.

Bermietungen

Läden u. Geichaftsraume bellet geficherter

Lagerraum

3.10 Meter hoch. Rabe Rinsfirde, lotort zu ver-geben. Off. u B. 684 an ben Tantl.-Berlag.

Radweis Bohun gen. ür Bermieter toftenlos. Manthe, Lufenitt. 16, Gib.

Elegant möbl. Zimmer an Ausländer poriber-gebend zu v. v. Doering. Abolivallee S. 3.

Mobl. Bim., groß, luftig, an fertofe Kurirembe au om. Al. Burgitt, 1. 2 r.

Ginfach mobl. Bimmer au perm. Karlitrage 2.

1-2 möbl. 3immer an Ausfänder (in), für Pauermieter) o. Ruchen-benunung abutg Offert u M. 691 Tagbi Berl.

Gewerbildes Berional

23 3. mit a Umganas-formen u. Ref. lucht Ber-trauensstell, als Rallierer ober beral Angebote unt. 5 696 an den Tagbl. B.

Alelterer superläftiger Chaufteur, sangiabr, Mercebesfahrer, jucht Lebensstellung, Off. u. D. 650 Tagbl.-Berlag.

Verkäuferin, 1. Araft

Carl Goldstein, Webergasse 18.

mit Inkasso verbunden, ift sofort zu vergebn! Sachtann vom Schreibtisch aus ohne Unsoften erledigt werden. Monatl ch bis zu 9000.— Mt. Berdenst. 20000.— Mt. Barkaution sofort erforderlich. Räheres

Tüchtiger solider

mit Zeugnisabschriften an

Wiesbaden, Gutenbergstr. 4

ca. 105 qm Flache

Dobl. Bimmer, Dani. 2c.

Eine mobl. Mani. gegen etwas Sausarb. abgig. Babn. Bertramitr. 13. B.

Gebr icon mobl. Front-lvis 3immer u. mobl. Maniarde ani lofort in verm. Stern. Dochheimer Gtrabe 57.

Sut mobl, 3immer 2 Betten u. Ruchenben, au D. Bietenr 14 Sp. 1

Gommerwohnungen

Mitte Augult werd, im Kurbaus Trant-heim bei Darmftadt, Kur-botel 1. R., mit gr. Kur-faal (Reunions), Berle des Obenwaldes,

einige

3immer gent frei. Ann Bolle Benfion, auch für Ausländer 300 Mt. pro Tag. Für Rachtur febr geeignet. Täglich genug Milch.

Direttor Runge

Tel. Amt Darmitabt 2128 Mietgejude

Mabl. Wohnung.

6—8 Raume, fomf, ein-gerichtet, von finderlof, Suche möbl. Ebepaar zu mieten ge-fucht. Gest. Offerten an baus, Offerter G. Bergmann, Safnergaffe 12. 1. Stod. Langoaffe 26.

um 1. Sen

-4: 3im. : Wohn

Ausländer

möblierte Wohnung im 1. Sted ober Batt, in Billa Rabe Rurbens, Off u. 11. 639 Taabl. Bellere Dame lucht möbl. Jimmer mit etwas Kuchenbenutung. Offerten unter A. 685 and den Taabl. Berlag.

Ausländer sucht Söhenluft

für längeren Aufentbalt. Bierftabter Sobe ober Schöne Aueficht. Diferien Benfion Audat.
Albrechttraße 5.

Ribrediltraße 5.
Für einen 14jahrtan
Jungen (Waile) juche bei
guter Bedandlung und
voller Benfton liebevolleMufnahme.
Gefällige Offerten mit
Breisaugade ichriftl. etbeten an den Bormund
Carl Bulvius,
Martifit.

2-3 mobil. Bimmer mit Ruchenbenutung fü fofort gegen aute De gablung gelucht. Off mit Breis u B. 692 I.Beil Ber balb wird v. rub

Serrn ein einfach möbl Zimmer ein mit Brittagstild, spiucht Off mit Breisana u. C. 691 Tagb Verlan Bunger loliber Sert. b. berufstätig ilt. ucht auf mobl. Aimmet. Offerten mit Breisdag. u. 3. 691 Igabl. Berieb.

Junger foliber Chemiter

lucht für lofort autes, ein iach möbliertes Jimma in mvalichet rubiger vat Geil. Angebote autige eibeten unter L. 632 unden Tagbl. Berlag.

Englicher Herten wir Beiter Lage von Bischaben. Kabe e. Meihant Englich ober Franzonisprechen Bedingung Dimit Breisangabe unter R. 6800 an den Tagbl. Immit Küchenbenubung Bad. Offerten u. 6. 600 en den Tagbl. Berlag Bad. Offerten u. 6. 600 e 2 mobl. Bim., anfand it fanber, evtl. mit teilm ob. vol er Berpflen.

langere Beit. Breitol. u. H. 691 an Zaabl. S. Bell. Sotelangeftellte jucht fofort einfach mit Zimmer. Offerten erb. Bleichitt. 23. Tel. Beamter a. D. iucht a Dauerm. mobl. Zim., entl.

Dausperm, mit # Off. m. Br. 6, 692 3 3immer! iche möbl. Bimmer Bebienung, nabe

Modernmöblierte Villa mit Garten auf I. Oktober zum Alleinbewoh-

zu miefen gesucht. Siegfriedstraße 9, Biebrich.

jübsch möbl. 3 mit voller Benfien fucht junge Frau mit gwelfabrig

Reller, Remifen, Stall. 2c. rubigem Ainde in gutem Daufe ver fofort, ipdier. Rut Preisofferton werden bertin bm. Schierit. Str. 20. Angebote unter 6. 692 an ben Lagbi.-Berlag.

Wa Br

Rr.

jucht n im Ben T 691 Gut lut ält, nebit e eleftr. Off. u. 3wei

lee

non all bober S Off. u. Reel itellen gel. Sch itraße M 3000

berrn mieten B. D.

mit mindit

L. Lan

n 29 Umg unt

(3

Größere

Glasimeiben

Ertericheiben

defette Spiegel etc.

fauft ftets

Mehler

Göbenstraße 17. Zelephon 5043.

Rabmaid. su tauf gei. Krieger, Frantenitr. 22.

Walkmühl-Brauerei.

einische Kartonnagen- u. Faltschachtelnfa

Güntiges Eilangebot!
Bert joiort an ensichl. Käufer jehr bill. 1 Kiano (Ka. Schwächten, Hoflief, Berlin). Rund, Solz, pol., tein Eichen, ober Tannen, Solz, jowie einen Allact, echt Balijander, Holz, wunderd, Arbeit Feide

sois, iowe einen jeinace, sois, wunderd Baltiander sois, wunderd Arbeit Beide Stüde und fait vollitändien. Kreis 125 000 Mt. zus. Fliano 55 000 Mt. Bis Donnersias. 17 August. täalich an beichtinen bei Mill. Reiter Gundelskeim a Redar, Tel 13.

Sute gebr. Bioline für 5500 Mt. zu vert. Echreeder, Gartenstr. 15. 11 bis 4 Uhr.

Eine Mandoline 200 Mf. zu vert. Krinas, Kellerstrage 11.

Andersebett mit Matrake zu vert. bei Trautmann. Erbacher Etrake 2. Koh 3 St.

7 Roßhaarmaltaken

pr. Drell u Saar. 100 mai 200. Moli u. See-crasmatraken neu verk. Schneiber. Meilftraße 6. Mohhaar

und Wollmatraten (nen)
au verlaufen.
Würges. Emfer Str. 57.
Ein moderner!
Rassellandrant
ichwere Konfirmstion,

68/112 cm unb

45 hirichgeweihe

(ichabelecht) gu vertaufen.

Tantelmann,

Biesbaben, Beinbergftr. 13 Barter e. F 45

Ameiliset, bocheleganter Sportwagen 4/12 PS., bester Bergiteiger, elsen-beinweik rallige Korm, fiach bereift, neu preis-wert au vertaufen,

Mar Bribe, Biebrich.

Wilhelm-Ralle-Straße 28

bei Schmidt

Todesfallshaber

Emaille . Badewanne

Sanbler-Berfaufe

Bertaule neue und ge-tragene Anslige. Frade Smoting Gebröde, Cuta-wans. Schlupfer lowie Holen preiswert.

A. Rohr

Römerberg 14. Laben

Der Weg zu mir

lohnt!

Mietgesuche

Lehrerin
lucht möbliertes Zimmer
im Zentrum. Offerten u.
T. 691 an den Tagbl.-Bil.
Gut möbl. Zimmer
jut ält. Dame (Dauerm.)
nebst etw. Küchenbenns.
esettt. Licht etw. Breise
Off. u. K. 692 T.-Berl.
Zwei icone

pon alleinfteh. Dame bei CH u. 28 686 Tables. Leeres Zimmer

ob. Maniarde 5. Unter-tiellen von Röbeln fofort gei. Schaafhaufen, Göben-traße 18. 1.

3wei leere 3immer obne Ruchenben, von alt. herrn für bauernb su mieten gei. Offerten an B. v. Santen, Friedrich-

liebe 47.
liete. Frank. Kleintent., indi heith. leeres Jim.
M. Küchenben., w. Bilese
d. Hausbalt übern. bei
alt. Dame od. Berrn. Off.
L. T. 692 Tanbl. Berlag.

Labert

mit Ladenzimmer

Begerräumen au miet, gefucht, ept. Uebernahme eines Labengeichäfts. Off. A 884 Taabl. Berlag. Borort Biesbabens

Laden

mit Rebenräumen selucht, event, Saustauf. Dff. unter S. 683 an ben feabl Berlan

Raum

für Gabrifntionogwede n Besbaben ob nachft. Umgebung gefnicht. Diff. mt II. 691 an Tagb .- B

3wei Raume gejucht, welche fich für Mobell-fteller für Damen-Gach, rinnen. Offerten unter 2. 692 an ben Tanbl. At

Bohnungen gu veriaufchen

Schöne Frentin. Wohn.

I dim u Kuche Kabe
Solevias, acs. ebenfolche
m tauschen gesucht. Dit.
m 38 690 Janbl. Verlag.

Dzim. Wohn, m. Balt.
i Stod. ob. Mebergane.
tegen 3—4-3im. Wohn.
ffeid mo. auch Dinterb.
blott zu vertauschen. Dit.
m. H. 689 Janbl. Berlag.

Taujdie

meine Ichone 3-3. 2Bobn Jorderbaus u. aute Page. Bohnungstaufch!

dani. in ihöner Billa. datien. Nähe Kranfiurter dit. geg 5-7-3 Wahn. Pl. gange Villa au 1 sel. dit u V. 691 Taabl B

Geldverfehr

Rapitalien-Gefuche

JurBergrößerung etriebes p. Selbstgeber 100 Mille

torn bobe Berginiunn Get Geminubeteiliguna 10cht. Offerten unter Orogeres Rapital

bi Brennitoffbandlung m Eintauf, Gefl. Ang. I 688 Inabi-Berlag.

Immobilien

mmabitien-Berfäufe

nanier-u. Geimaitsvermittlung, Mauthe, Luifenftrage 16. Tel. 4497.

Bohu. Nachw. Büro Lion & Lie. Bahnholite. 8. T. 788. Größte Auswahl won Miei- u. Kaufabieften ieder Art.

Dilla, fr. Lage ichoner Garten, 10 3im... 2 Küchen, reicht. Rebenselaß, für 1 600 000 Mt. 3u verfaufen burch U. Diebels.
Doubeimer Straße 68.
Dautahl haus mit Loden

Rentabl. Haus mit Laden Robe Langgalle, su vert. Frieba Kraft, Erbacher Strafe 7. Tel, 3242.

erites Saus, altrenomm. in Oftieebab, bei Lubed, Minter- und Sommer geschäft, 60 3immer, 80 Beitäft. 60 3immer och Beiten, reichlich Silber u. Wälche von Srund auf 1920 umgebant und renoviert elegant u. fomiort, eingerichtet. ioll durch mich verfourt w. Korberung 4 Williamen Mark. Unigliumg 2.5 Williamen Mark Evr fomme auch event Mart in Frage Ellaurt. erb nur von Selbitreil. A. M. S. Stillest.

Sambura 19 F200r Gartenverlauf 80 naff. Ruten, a. Auslberg in Miesbaden acl neinne 2 Drittel Houbet. Erbitte Breisangebote an Stef. Melders in Berne (Meltinien)

Sute Ctagenbaufer im Weftend ber Stadt au vert. Bermaltungen von Saufern uim, gelucht. Off. unter D. 631 an ben agbl. Berlag.

Immobilien-Raufgeinde

Man wünscht zu kaufen möbl. u. unmöblierte

Villen. Offerten nur direkt vom Verkäufer. Agence des Etrangers Schillerplatz 1.

Musländer Billen u. Elagenhäuser ieder Breislage su Robert Göt, Abeinftr. 91 Telenbon 4840.

> Wir suchen Villen Wohn-Häuser Geschäfts-Häuser Hotels Pensionen

J. Schottenfels & Co. Gegr. 1875 heater-Kalonuade 29/31

Fernspr. 224, Gut

mit lebenbem u. totem Inpentar folori gegen bar nur birelt pom Befiner an taufen gefucht. Befiner tann es weiter vermalten Offerien unter B. 694 an ben Tagbi. Berlag.

Etagenhäuser

Villen, Geschäftshäuser in jeder Preislage zu verkaufen.

Grundstücks-Markt 6.m.h.H. Schwalbacher Straße 4. Tel. 5884.

Für Ausländer und Naturliebhaber!

Billa mit Fernicht in ca /. Morgen gr. Obit und Biergarten, enth.: 11 Zimmer, 2 Maniarden. 2 Baber, 2 Baltono nim. ift meit ietend bireft vom Befiper zu verlaufen. Zu erfrogen im Tagbl. Berlag.

Möblierte und unmöblierte

Villen

Derricatil 5. Bimmer. mit Garten, Garage, gutgebenbe Birticaft, Ctagen-trichter, Riche, Bab. baufer, Landhaufer mit Garten ju verlaufen. Efchenauer, Bismardring 38, Bart. Tel. 5334.

Stillgelegte Fabrif

od. Gaftwirtschaft mit großem Gaal in Biesbaden oder Umgebung ju fanfen gefucht. Dff. unt. J. 693 an ben Tagbl.-Berlag.

Berlaure

Privat-Bertaufe

7 moden alte fraitige Polizeihunde

zu verlaufen. Chmitt, Bismard-Ring 5.

Elea. ichm Seibenbut u. ar. Straubieder billia au verfaufen bei Schut, perberftrafte 22 2 fints. Reinwoll. Indenfoitum.

Bettfielle mit Sprungr., Schliestorb, Eisicht preise, wert au verf. bei Lendte, Luremburgftraße 11.

Grunieib. Jumper, neu. D.Filsbute, weich, 53/54, gu of Sulsberger, Abelbeibitraße 75 1. Cummi-Wafferfiffen,

neu, wenige Stunden ge-braucht, billig zu ver-taufen bei Bartholomae, Rheinstrake 47. Tennioidiager,

fänglich wie neu, su vert. Breis 900 Mt. Riebl-itraße 8. Bart. L.

Schreibmasch. "Meteor"

absud Rarl Will. Trefs. Diverje Roten für Geiana Rlavier und Orgei. gu verfaufen bei Riech-Rebler.

Berfaufe Satto-Anzüge.
1300, 1600, 1900 Dt. an
iowie Frads. Smotings.
Gebröde, Cuiawavs, ichw
u. geitr. Hoden llebers.
Schlupfer, Cavercoat ichr
billia. Ein Periuch übers.
Eteimann.
Rauenthalet Straße 7.
binter der Ringfirche.
Thinter der Ringfirche.
Weiß emaill. ichwere
Arb. bervorragend ichön
m. 180 gr. ktür. Spiegelichtant. Waichtoil. echter
Warmor. Spiegelaufian,
2 Nachtriche, 2 Bertitell.
bill. su vert. Noientrans,
Blücherplas 3.
Rene Leiterwasen s. of.
Schiersteiner Straße 20. Oldkes Cabaus

Sentrum mit Laden.

Tumper

Likebar 850 000 Mil. su

Likebar 850 000 Mil. su

aute Qualität bissig su

pertaufen bei Reinemer.

Bhilippsberastraße 1. B.

Wisch-Rehler.

Kheinstraße 68 2.

Geke. Sola

mit 2 Gessellen D. Zwsind.

u. tl. Cinmachasoler zu

pertaufen bei Reinemer.

Bhilippsberastraße 1. B.

Romplettes

Herrnzimmer beste Ausführung, preiswert su verlaufen.

Spegialwertftatte für Buromobel Rarl Fifcher

Faulbrunnenftrage 11.

Gelegenheitslauf!
3m Auftraa leht elea.
mittelar. Serrem-Immer.
pr. Ausfildt. Bibliothet
an 1.70 cm. Diplomat. 1.70 em Dip rühle. 1 Alubaerritur n Gebelin umliandehald. ihr preismert au verf. Ihotos liea bei mir auf

Möbel-6dmitt.

Raufgelude Musländer tauft lofort Deutschen Schäferhund

ob. Boliseihund bei bob. Breifes Offerten unter E. 693 an den Tagbl.-BI.

Gold:, Gilber:

Gegenftanbe aut: w C. Strud, Golbichmted. anicheisberg 15. Zel. 2195.

Aleider girt Daine, Millen ward. Decken, Balden, Bilberiachen. Jahnaeblie Auftielluch. Beitede, Leucht nim tauft au ben böcht, Tanespreisen D. Sivver. Riehlstraße 11

Telephon 4878. Kleider Wäsche, Deckbetten, Pelze

Brillanten Gold-u.Silbergegenstände, kauft zu höchsten Preisen verk. eine Renumaichine, wie veu. 1 Bferdeichermaichine, neu mehrere
Kaninchen Onndefutternanke u Teile von elektr.
Lichtanlagen iow mehr.
Linde. Kehr Moliramvon Elchenbach-Sir Ifs,
ber Schierkeiner Strake.

Zräde. Waldwagen
mit Kaken zu verkaufen.
Linumerwannitrake 7. B.
The Meigheneidmaichine
(Bolf) zu verk. Bagner,
Sedanitrake 9. Frau Stummer Neugasse 19, 2, Stock. → Telephon 8381 ← ≪ Rleider, Wälche, Möbel uim.

tauft und anblt am beiten Frau Rlein

Coulinkt. 3. Hernipt. 3430
Serren-Covercat
für ar. Figur. Ansug (54)
u. Hole (84). iow. Dam.s
Schube (39) su fauf. gef.
Off. u. R. 692 Zagbi.-BC.

Deutschen sing 2 mg. Babeofen, Rloietbeden,
Jimmerofen, Bilber, all.
tabellos, an vert. 3u benchitaen amitchen 4 u. 7.
Mille Reubern 3.
Jinfbabewanne
auf Rollen an verfanien.
Beidenfeller. Bhiliopsbergitrake 43. 2 r. auterhalten, eima 2 mai 3 Meter, au faufen gel. Off u. S. 698 Taabl.-33 Bin Raufer v. Radets, auter Qualität u. eines il. Rodals. Beindtigung. Cherten morgens 9-10, berderfitage 21 Bon.
3able boh. Breis lit Sorreibmeisture.

Schroll-Bahl, Rirds. 19. Telephon 554.

Schreibmaldine "Adler" o. "Continental" ju taufen geiucht. Off. u. 5. 679 an ben Tagbl Bi. Schreibmaschine an taufen aejucht. Rab bei Sulsberger, Abelbeid-itrabe 75. Telephon 772 Sarel mainine

anble bob. Brein, Tel. 554. wutes implies slavier au faufen gelucht. Off. an Dir Bierre Barbo, Karlftraße 24. 3u faufen aclucht ein gebrauchtes befferes

Piano

in der Breislage non 25—30 000 Mt. Birte gelt. Angebote unter E. 693 an den Tagbl.Berlag. Schneeschuhe

ent. mit Stöd gebraucht ober neu su faulen gel. Off u. 3. 596 Tagbl. B. Rabmaich. su faufen gel. Engel. Bismardr. 43, B.

Barlegrash su faufen gefucht. Geft. Offerten an Grau Repper, Karlftrage 24- 1.

Bur Ginrichtung meiner berrichaftlichen

Wohnungtaufe ich alles dozu nötige,

wie enzelne Mobeiftude, Aufgelliachen, Bronzen,

Runst= gegenstände Di chaerate aller Art, ichone Bema be, eingelegte Dotel ind emige Teppiche. Bute

Begahlung ftrengite Distretion. 3ch bin raich entichloffener Offi. u. B. 677 an Tagbl . B

F. March Bridge, State Street, Mobernes

Herrenzimmer ju taufen gejucht, Gullich, Emier Strafe 75, 2, Suche ein ichones

Schlafe, Herrene und Speisezimmer ju taufen Geil, Off, an Blonj, Charles Durand, Moribitt. 24. b. Sperting.

Schlafzimmer Speifezimmer herrengim, u. Riche, ev. bagu pon, eingel, Blobel 2 Tenpiche, Chuifel. Dede n. Delgemalde, nur von Brivat aca, auto Besabl. aclust Frl. Elle Kathe, Mauersaffe 15.

Mobel aller Urt

auch reparaturbedürftige, Bolkermöbel und Roß-haare tauft itandig su koben Brellen. Joief Nothaus, Kavellenftr. 3 u. Steinaasse 12

Raufe aller Art Möbel u. ganse Ramiaile. Corressola.

Kildesbeimer Sitnbe 38. Gut erb. Kinderbett. Stüblichen ein Baichtlich. Weichgarnitut Spiegel-ichtant. Spiegel-ichtant. Spiegel in faufen gefucht Gultberget, Abelbeiditafte 75. 1.

bufeti, Bertifo Spienel ob vol Kleiber-chrant, feche Leberftuble. Teppich (3 × 4). 2 Bor-lagen u. 2 Feberbetten lagen u. 2 Beberbetten pon ja. Chepaar gegen gute Besablung gejucht. Q. Stiebler

2. Stiebler.
Göbenfraße 22.
Büfett. Beritto. Kleideridr. Baidelom. Kachtt.
Schreidisch. Küchericht.
K. Bett. Sola Tilb.
Stiible. Spiegel & I gel.
Off. u. B. 681 Tachl. M.
RI. 411kiges Unto mit geringem Benainver-brauch au f. acl Breisoff. u. B. 688 Ignbl.-Berlag. Gelucht trabriger Tapezierer=

wagen.

Angebote an R. Bildel, fauft au bochten Breifen Biebrich, Doub. Str. 25. A Rorting, Grobe Burg. Telephon 80. F 200r frofe S 3 fein Laben.

1 Damen- und Mädchenrad gut erb., su tauf, gefucht, Bein, Kircha, 22 Tel, 223 Grober elferner Saalofen

pie Beingrobbanble 21 Simon & Co. Rbeinstraße 38. Aneeleite nabit für lauber gelpilte Beißwein la den

Flaschen Papier

Retalle lauft höchftgablenb Oranienstr. 23

Telephon 3471 Blite überzeugen

Sie sich! Ich zahle noch höhere Preise wie hier ver-offentlicht worden sind für samtliche

Flaschen Sektkorke

Zeitungs-Papier Bucher, Hefte, Zinkbadewannen, Zimmer- und Badeöfen, Metalle, Eisen, Lumpen usw.

Feigenbaum Eltviller Str. 18. Tel. 4638.

Bostollung:n word, suf, abgeholt. Bapier, Flaiden Metalle, alte Cuffer Binl-Babewannen. 3im-mer: u. Badeölen fauft tu höchit. Br. D. Sipper, Riehlitraße 11, Tcl. 4878, Zeitungspapier ky 8 M. alte Sefte u. Bücher Kilo i Mt. alte Lumpen Kilo i Mt. alt. Bapier Kilo i Mt. alt. Bepier Kilo i Mt. alt. Befilald. 16 Mt. Schillald. 5 Mt. Mit Setifiain. S. Metalle nur

Söchitpreite Blickel
Schiersteiner Straße 2.
Abb Arontip. Bold acu.
Ausgel. Franchagere fauft jum Bodittrets R. Löbig, Saarhandt. Selenenitrage 2, 1, Stod. Ausget. Frauenhante

gegenstände. Platin, Zahngebisse, Brillanten

kauft zu höchsten Preisen

Goldankaufstelle L. Schiffer,

Rirchgasse 50, 2. 81.
gegenüber Kaufa. Blumenthal. Telephon 4394.

Eing. gr. Tor. Ungenierter Verkaut.

0

1.3 5 III ucht

thalt ertes rium ne be evolle mund

ig thi - Steel da, an isotta. Berlet err. b. net. eisana Rerica

11111

ter es, cin 692 EL mer in Wies

nsond is. Off. unter gol. Wi nieter Zimme uns d. 6. 80 rios. I od.

reitoit abl. 8. litefite de mon. 1. min. 1. mi

t teilm.

er! nmer mi llla

ewobes

h. elijährige

cudion

Max Helfferich

Elekir. Hand-Vibrationsapparat

ist vorzüglich zur Massage des Gesichts und des Körpers. 423

Wer liefert endlich Ersatz für

Naturmarmor?

Wieshadener Felsenmarmor-Industrie Blücherstrasse 6.

Unterriot

Lehrerin - Dolmetscherin Beutsch, Französisch, Englisch, Unte richt, Usb restrung Willmann, Jahnstr. 24, 3.

J. Allem., qui parie le tranç. donne des l cons allem. Ecrire sous E. 691 à l'expédition du journal. Engländerin ert. Unterr., Konverl. Morisitr. 4, 2.

Berioren - Gefunden

Um Dienstag. 8. Mugnit, nachmittags, in Linie 7, von Dosheim abgehend 2 Uhr 17 Min.,

eine schwarze Leder= Sandtasche

liegen gelaffen. Inbalt ca. 1400 Mt. 1 Lorgnette. 2 Schlüffel und Briefe. Der ehrliche Ginder wird gebeten, die Talche mit außerbem noch 2000 Mt. werben als Belohnung

Scaun: unedite Dobermann. Sündin (Leberi aleband mit großem Ring), ihre Jungen faugenb, in ber Bartftrage a han en gefommen. Wegen gute Belohnung abzugeben Ba Mirage 2.

Geschäftl. Empfehlungen

Befanntmachung Bervielfaltig. (Ippenbrud),
alle ichrittl. Arb. (Maich.
Schrift) übernimmt bill.
Schneider, Gebanitz. 5. 2.
Schneiderwerklätte
Dittrich. Friedrichtt. 20. 3.
Schnell. lauber. billigit
werden Reparat. Lend.
ausgeführt. Reuanierig.
Bend. a. Sist. Es in dett.
Inflat hausschusiderin Tudt. Hausschneiderin

bat noch einige Tage zu vergeben. Offerten unter E 682 an den Tagbl. VI. Ig. Fran lucht Beichält. im Ausbell. von Balche u. Kleidern u. Keränders Off. u. T. 889 Tagbl. VI. Manifure E. Fendl. Ellenbogengaße 9. 1.

Berichiedenes

Wer gewährt wiffenicaftl arbeit. Dame geitmeile tursen Band. aufenthalt gegen wert-volle aftrolostiche Be-ratung? Gefl. Dif. unter U. 688 an den Tagbl.-Li.

Rinderwagen

12 Babus) für 1 Monat au mieten gelucht

offerten an den Portier, Sotel Bier Sahresseiten.

Januar Sahresse

Wo fann Frau Schneibern lernen an ibr. Kleibern? Offerten unter t. 696 an ben Tagbl.-281. 3 Monate alt. Fox

für 1 Beniner Rartoffeln in aute Sanbe abaugeb. Mab. Tanbl. Berl Pw Anftänd. Fraulein

26 J. fath. Jatil. Erkh.
nit vorn. Deim. Weinsbergen u Bermön. w.
mit Derrn in fich. Stell.
aweds Deirat befannt zu
merben. Anonym verbet.
Dif u K. 693 Taabl B. Bon Amerika surud.

verheiraten.

Bin 45 Jahre alt. ohne ono bar und Mustinit Gebild. Herren mis ehr barem Charaft, in beh sicherer Stell wollen ausführl. wahrbeitsautr. Dif send u. K. J. R. 6317 an Ando's Molie, Frant-turt am Main.

Junggel. Kaufmann.
40 3. fath. iugendl..
itattl. Erich. mit eig
daus. Wohn. flottem
Gelchäft u. gr. Berm..
w. hüblche Dame von
vornehm. Charaft. u.
Erichein. (g. v. Lande)
mit Bermog. u. Geichaftsintereise. lowie
tabell. Bergangenbeit
fennen zu lernen zw. tadell. Gernannen ein fennen zu fernan zu fernen den bald. Herrat. Gewerds-mäß. Berm. perd. Distret. augel. Aur ernitaem. Dif, m. näd. Anaben erd. u. I. 15751 an Ann. Erd. D. Freus. G. m b. D. Mains.

Junger Mann.
23 Jahre, lucht die Befannischaft einer jungen
Dame, Arlegers Mitroe,
1weds balbiner Seirat.
Off. u. G. 691 Taabl.Bi.

25 Jahre alt. fatbolich. in aufen Berhältn. warf d. M. einen Serrn in fich. Stell, t. an lernen zweis Beitat. Mitwer mit 1 ober 2 K. nicht ausgeschlossen. Dit. u. b. 693 Taabl. Berlag.

im Alter von 28 Jahren, eoans., lucht Befanntich.
mit einem ord, Mädchen
od, Kriegerswitwe ohne
Kind, zweds Beirat, Off.
mit Bild unter M. 692
an den Taabl. Berlag.

Geschäfts-Anzeigen

Zurückgekehri Dr. Jung

prokt. Zahnarzi Luisenstraße 24 Sprechstunde 8-1 u. 3-5

Von der Reise zurück. Dr. Rockstroh Ohrenarzt.

heiraifde Buchhandlg. Magenza, Mainz.

Lohnfuhren Georg Rault, Kohlenkol. Oranienstrake 29. Tel. 4470.

Wer liefert die schönsten und haltbarsten Waschtischgarnituren? Wieshadener Felsenmarmor-Industrie Telephon 4416 Blücherstr. 6 Telephon 4416.

Hohe Bezahlung!

Alle einzelne Möbelftude, tompl. Jimmer-Einrichtungen gange Rachlaffe, herren- und Damen- Rielder, Baffe, Gold- und Gilbergegenstände, Antiquitäten, Robhaare, Teppiche und fämtliche Aufftellsachen. Bitte Boftfarte, tomme fofort. Bitte Boffarte, fomme fofort

Jos. Schwarz, Bleichstraße 34, 2. rechts.

diese Woche größere und kleinere

in Ringen, Ohrringen usw. und auch lose sowie alle Arten von Gegenständen in Gold, Silber und Platin und zahlen wir

den heut gen reellen /eltmarktpreis!

Wir geben hierdurch jedermann Gelegenheit den hochsten Preis zu erzielen, sofern man sich unsrer handelsgerichtlich eingetr. Firma bedient.

Juwelen-Ankaufsstelle BRIGOSI

Grabenstraße 5, 1. Etage. Geschäftsstunden von 9-1 und 2-6 Uhr.

Goldene u.filberne Gegenstände





Zahle jeden annehmbaren Fasson-Preis! Verkäufer von Juwelen

werden im eigenen Interesse höß, ersucht, lire Schmucksachen nicht erst durch zweite oder dritte Hand an mich verkaufen zu lassen, nur direkt an die Firma

Grosshuf 27 Laden u. l. Stock Wagemannstr. 27 Telephon 4424 wo Sie die Gewißheit haben, sehr reell, diskret und ungeniert bedient zu werden.

Kaufe große sowie kleinere Objekte Brillanten To Perlen, Smaragden

Platin, Tiegel, Kontakte, ennstifte, Thermokauter, Brennstifte, Gold- und Silbergegenstände, gold. Uhren, Ketten, Binge, Armbänder, Breschen etc. Silber-Bestecke, Leuchter Service, Körbe, Becher. Bandtaschen. Zigarettenetuis (auen Bruch)

Zahngebisse

fob ganze, zerbrochene oder in Kautschuk gefaßte). Die steuerlichen Verpflichtungen des Verkäufers werden von mir übernommen.

Achten Sie bitte genau auf Name Grosshuf 97 Laden u. 1. Stock Wagemannstr. & Telephon 4424



mulranzen und Sdrulmappen. A. Letschert 10 Faulbrunnenstr. 10



scharfe Messer in Haus und Beruf sorgt

DER JUNGERE

Urbeiterhosen Sporthofen

in ben verfdjiebennen Qua-

ark-Hotel

-Künstlersplale Direktion: H. Habets. Musikalische Leitung:

Programm vom 1. bis inkl. 31. August 1922.

Georg Bauer Humerist und Improvisator Ludolf Köllisch Conferencier

in ihren Tanzen Rita Reichmann

Lieserl Sternard Wiener Humor

mit seine a Fritz Hermannova & Darewsky klassisches Tanzpaar.

Am Flügel: Carl Wiegand Conference Ludolf Köllisch.

Lya Mara Fritz Schülz

Ferner als Beiprogramm: "Er" kennt in der Liebe keine Grenzen.





EBERHARDT

Faulbrunneustr. 6.

litäten en gros abjugeben. Farkas & Co., Frankfurt a. M Schäfergaffe 17, 2.

Pried König.

Franzi Renz

Herm. Funcke jr.

Rivello

Veranderungen des Programms vorbehalt.

Thalia Kirchg. 72, Tel. 6137.

Hermann Vallentin Charles Willy Kayser in dem 6akt, Drama Die Ehe der Fürstin Demidoff.

HaroldLloyd-Groteske

Langjährige praktische Erfahrung im Inund Auslande bürgt für erstklassi, e Fabrikate

Wiesbadener Felsenmarmor-Industrie Telephon 4416 Blücherstr. 6 Telephon 4416

Morgen Miliwod, den 16. August vermittags 34 Uhr ansangend, persieigere ih in meinem Gersteigerungslofal Balramstraße 19

1 roten Divan, verschied, aute Schrinks, 1s u. Liürig Lykeiten. 2 gute Deckeiten, 1 Soil, Bompadaug Lyminoden, Liche, versch, Stühle, 1 Kransenwag Kommoden, Liche, versch, Stühle, 1 Kransenwag Kommoden, Liche, versch, Stühle, 1 Kransenwag Mit Jummiradern, 1 Kiedersteigewagen, Sibbadd wanne, 2 Trumeau mit weißem Marmor, 1 arobes wanne, 2 Trumeau mit weißem Marmor, 1 arobes wanne, Schwierlampe, nukhaum, Serviertig, Siagirenabichneider, Bilder Bartie Holtarten, und Kämme, Ischwielen, Britte Bolifarten, milch, Albums, 14 Milchannen, 6 Alabentaiten, Milchanden, 1 Küchengeräte, Verrensleider u., noch vieles mehr eisentlich gegen Baraselana.

Jacob Rarl Auftionator und Tarator,

gebrauchte aller Art, Mehl-, Zudere, Meis-, Cefreibe-, Kaffee-, Kolonial- und Bapicriad gange und gerriffene fault febes Quantum und gahlt bie allerhochft n Tagespreife Bellertraut, Gobenftrage 16, Sth. 1.

Bollftandige Ladeneinrichtung

mit reichlich Glas, für Konditorei, Leberwaren ober Lugusw ren jeber Art ju bermie'en. Auch wurde ich Gigentumer mit Kavital tatig beteiligen, wenn Laber orhanben ober neu eingerichtet werben fann, ober am Caben felbft mieten. Dif. u. K. 691 an Tagb -Berla

Mobern eingerichtetes Brudbau

I. Schellenberg'sche Buchdruckerel TagBlatthaus / gernruf 6650-53

Kinephon

Taunusstralle 1. Das beste Lustspiel der Saison ! Der Raub der Dollar prinzessin l

Sensat - Ausstattungs-film in 6 Akten mit Helga Molander . Charles Willy Kayser Die schwarze Rose

von Crusca! Schauspiel in 6 Akten mit Margar te Lanner. Anfang 4 Uhr.

- Walhalla. Gunnar Tolnaes in Der Lieblingd. Götter Komödie in 6 Akten.

Mektoub (Der tauernde Tod) Drama in 5 Akten.

30 Bleichstr. 30 **Guciano Albertini**

-Urania-

in dem grossen Sen-sation drama "Der Sehützling des Todes". Zwei Herzen u. ein Schlan

Lustspiel in 2 Akten.

Huf Wunfc Vertreterbefuch Rochbrunnen-Ronzerte

Dienitag, 15 August. Vormittags 11 Une bel geeigneter Witterung Konzert

des Stüdt. Kurorchesten in der Kochbrunnen-Anlaga Leitung: Kammarmusiker Otto Niesch.

1. Ouvertûre zur Operen Dichter und Bauer' von F. v. Suppé. 2. Frûht nrastimmen, Walse von J. Strauft. 3. Frantane aus der Oper De Bajaxso' von Leononvalle 4. Mohablumen, Interment

von Moret. Potpourri aus der Operein Die lustige Witwe" rd F. Lebár.

Rurhaus-Ronzerte

Dienstag, 15. August Abonnements-Konzerta Lenung: H. Jrmee, stilt: Kurkapelimelster.

Nachmittage & Uhra L. Ouverture zu "Raymon!"
Too A. Thomas.
2. Bellettraens von Cribella
3. Fantasie aus "Oberon! vac
(C. M. v. Weber.
4. Aquarellen, Walser va.
5. Ouverture zu "Mozarts va.
F. v. Sunod.

F. v. Suppe.
Am Meer, Lied von Frist Schubert.
Potpourri aus Der Voge handler von C. Zeller. Abends 8 Uhr

Abends & Uhr

1. Ouverture zu Anacreat
von L Cnerubini.
2 Gesang der Rheinföchst
aus Götterdämmerung ein
R. Wagner.
3. Fantasie aus Samson mit
Dalite von Saint alea
4 Peer Gyut-Suite Nr. 2 ra
E. Grieg.
L Der Brautranb (Ingris
Klagek II As bin
Tanz III. biürenden
Abend an der Kude us
Bolvbijgs Lied.
5. Ungarische Rhappodis Kr.
F-dur von F. Lest.

Haben Sie schon die prächtigen Farben der Fabrikate der Wiesbadener Felsenmarmor-Industria

toei brit Bei Eri abn ira ber Mu lithe

mai

Ent

bie

mer ner alle [liciy: Bal Ra 610 4mi

ber ttod ton emp

mö

000

ial

gesehen?